



Informationen aus Alberschwende
Nr. 8 – Oktober 2012

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Telefonstunde Bürgermeister: jeden Mittwoch, 08:00 – 09:00 Uhr

Anrufe beim Bürgermeister sind selbstverständlich die ganze Woche über möglich; die „Telefonstunde“ dient lediglich dazu, um eine feste Zeit der Erreichbarkeit zu garantieren.



Gmoands-Panda
Gemeinde Alberschwende
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Müll – Abfall – Umwelt – Entsorgung

Müllabfuhr

Müllsäcke sind am Abfuhrtag spätestens um 7:00 Uhr am Straßenrand zu deponieren.

Zum Titelbild:

Die „Katzengruppe“ des Kindergartens lässt sich von Fachmännern Informationen zur Süßmostherstellung geben. Schwerpunkt des Oktober-Leandoblattes sind die Berichte aus unseren Schulen und aus dem KINDI auf Seite 12 bis 23.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Reinigungs- und Bügelfee gesucht.

Lohn € 300,-/Monat für 4 h/Woche.
Raimund Rachbauer, Hof 410
Tel. 0664 / 58 54 916

Ausflug Jahrgang 1956/1957

Wir treffen uns **am 3. November um 14:00 Uhr** in Caesars Café. Von dort wandern wir gemeinsam zum Steuerhof nach Buch. Wer am Nachmittag nicht kann, kommt einfach nach.

Anmelden bitte bei:

Fuchs Bernadette, Tel. 4322, oder
Stadelmann Franz, Tel. 0664 / 36 35 259

Wir freuen uns auf viele JahrgängerInnen.

Zum Abschluss der Wandersaison 2012:

Singlewandern

Jeden Mittwoch im November, 19:00 Uhr, Abendwanderung. Bekanntgabe vom Treffpunkt ist bei der Anmeldung. Voraussetzung: Zeit – Humor – Mut – Diskretion.

Singlewandern

Information und Anmeldung nur bei Joschy!
Anmeldung bitte jeweils bis Dienstag vor Termin!

Joschy

Offenes Singen

Am Sonntag, 21. Oktobr, kummomor im Café bi „Caesars“ zum „Offono Singo“ wiedr zämmo. Um achte zoabod! Mir alle fröüod üs druff.

Herlinde und Toni

VON EINEM ZUM ANDERN...

Wälderhaus-Telefonbuch

Für die Neuauflage des Wälderhaus-Telefonbuchs im Frühjahr 2013 bitten wir wiederum, Korrekturen oder Ergänzungen gegenüber der letztjährigen Ausgabe direkt dem Wälderhaus Bezau zu melden. Änderungen sind **bis spätestens 21.12.2012** unter der Telefonnummer 05514 / 4115 oder per E-Mail an meusbürger.cornelia@waelderhaus.at bekannt zu geben.

Gebe sehr gut erhaltenes

Scheunenrolltor aus Holz



mit Fenstern samt Beschlägen
und Trägerschiene ab!
Maße: Höhe 4,50 m x Breite 4,90 m
Preis nach Vereinbarung.
Anfragen an Peter Oberhauser
Alpengasthof Brüggele
Tel. 4391 oder an
info@alpengasthof.com

Wochenmarkt in Alberschwende

Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz
Pause: Nach Weihnachten bis Dreikönig

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Christkindlmarkt Alberschwende

am 8. Dezember 2012
Alberschwender Aussteller?

Auch heuer findet wieder am 8. Dezember unser Christkindlmarkt statt. Rund um die Dorflinde und in Mesmers Stall haben wieder 40 Aussteller mit handgefertigten Waren, Dekorations- und Geschenksartikeln Platz. Vielleicht hast auch du Interesse, deine Waren in gemütlicher Atmosphäre zu verkaufen oder zu präsentieren.

Dann melde dich bis spätestens 12. November bei:

Ines Lopez Cerrato-Berlinger, Tel. 0664 / 400 38 48, ab 18:00 Uhr.
E-Mail: ines.berlinger@gmx.at

Wir suchen ab sofort Verstärkung für die Kinderbetreuung in Alberschwende!

Beschäftigungsausmaß geringfügig:

- jeweils Dienstag von 11:30 Uhr bis 13:45 Uhr für die SchülerInnenbetreuung und
- wenn möglich auch als Vertretung (SpringerIn) für die Spielgruppe

Gewünschte Qualifikation:

- Motivierter, verständnisvoller Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Nervenstärke und Humor
- pädagogische Kenntnisse oder Erfahrungen von Vorteil

Das wäre eine gute Möglichkeit für WiedereinsteigerInnen. InteressentInnen melden sich bei Katharina Kostajnek, Tel. 0650 / 34 81 210.

Vergabe der Stelle bis 16. November 2012.



Gemeindeamt

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

20./21.10.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
26.10.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
27./28.10.	Dr. Guntram Hinteregger

Die weiteren Termine standen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage www.hinteregger.at unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12.

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Christine Flatz, Tel. 0664 / 48 50 302

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699 / 818 31 809

Telefonzeiten: Di und Do, 07:30 – 08:30 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2012/2013

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr
Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Wilma Larsen, Tel. 4180

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,50

Spielgruppe, Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Edith Fröwis, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Sonntag 09:30 – 11:30 Uhr

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag 15:00 – 17:30 Uhr

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt.

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650 / 48 78 738

Termine:

November: 1.11. entfällt
15.11.

Die Gemeinde Alberschwende schreibt hiermit die Stelle als

RaumpflegerIn

in der Vorarlberger Mittelschule Alberschwende aus. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 37,50% (= 15 Stunden pro Woche), Arbeitsbeginn baldmöglichst. Mindestgehalt € 1.401,47 pro Monat auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung bei Einstufung in GK 2 GAG 2005.

Frauen oder Männer mit konkretem Interesse schicken eine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 29.10.2012 an das Gemeindeamt Alberschwende. Nähere Auskünfte über die Tätigkeit erteilt Schulwart Alexander Rüd, Tel. 0676 / 8 44 22 12 30.

Fachkraft für Wasserwerk und Kläranlage geplante Pensionsnachfolge des Leiters

Die Gemeinde Alberschwende sucht einen engagierten, verantwortungsbewussten Mitarbeiter für die Betreuung des gemeindeeigenen Wasserwerkes und der Kläranlage. Das abwechslungsreiche Aufgabengebiet umfasst:

- Betreuung der Anlagen und Störungsbehebung
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am Kanalisationsnetz und der Kläranlage
- Überwachung der Gemeindewasserversorgung und Betreuung der Anlagenteile Hochbehälter, Pumpenwerke und Rohrleitungsnetz, Wartungsbuchführung und Dokumentation
- Allgemeine Instandhaltungs- und Servicearbeiten bei Gebäuden, Wegen und Anlagen

Idealerweise ist der Wohnort in **Alberschwende** oder im **Umfeld der Gemeinde**. Ihr Qualifikationsprofil:

- Lehrabschluss als **Installateur** und/oder eine **vergleichbare Berufspraxis**
- Verfügbarkeit für Bereitschaftsdiensteinsätze - teilweise Rufbereitschaft
- Interesse zur Ausbildung zum **Wassermeister** und **Klärwärter** innert drei Jahren
- **EDV**-Anwenderkenntnisse sowie Fahrberechtigung in den Führerscheinklassen B und F

Teamorientierte Kandidaten erwartet eine interessante und vielseitige Tätigkeit. Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz.

Ihre aussagekräftige Bewerbung samt Lebenslauf und Foto senden Sie (m./w.) bitte an die beauftragte Personalberatung: MAYER Personalmanagement, z.H. Herrn Mayer - mayer@mayer.co.at - 05522 45142-10.

Die vertraulichen Vorstellungsgespräche finden in Alberschwende statt. Ref. 8698

MAYER Personalmanagement GmbH, Ringstraße 2, 6830 Rankweil, www.mayer.co.at



In der Zeit vom 15.10.2012 – 18.11.2012 vollenden:

- das 75. Lebensjahr: am
15. 11. Lothar Fend, Dreßlen 635
- das 77. Lebensjahr: am
1. 11. Maria Flatz, Achrain 539/2
- das 78. Lebensjahr: am
6. 11. Blanka Greinwalder, Brugg 132/1
- das 79. Lebensjahr: am
30. 10. Theresia Nenning, Müselbach 553
- das 80. Lebensjahr: am
7. 11. Poldi Eiler, Näpfle 258/2
14. 11. Franz Xaver Egender, Hof 23a/3
- das 83. Lebensjahr: am
22. 10. Anton Gmeiner, Lanzen 227
14. 11. Anna Haas, Nannen 216
- das 85. Lebensjahr: am
31. 10. Josef Müller, Hof 425
- das 86. Lebensjahr: am
3. 11. Rosa Flatz, Hinterfeld 595/2
- das 90. Lebensjahr: am
4. 11. Gregor Fetz, Vorholz 266
- das 94. Lebensjahr: am
21. 10. Regina Eiler, Ahornach 57

Familienpass

Familiientag – miteinander ins Museum, Kunsthaus und Theater!



Beim Familiientag am 10. November können Kinder, Mamas und Papas, Omas und Opas, Gota und Göte bei Sonderführungen, Workshops und Theaterstücken gemeinsam das Museum, KUB und Theater entdecken. Das Familienticket kostet € 5,- (für alle auf dem Familienpass eingetragenen Personen plus Großeltern, Tanten usw.), das Programm dauert von 14:00 bis 18:00 Uhr. Alle Infos unter www.landestheater.org.

Cinello – Dudel-Geknuddel

Bei Cinello treffen die junge Fee und ihr neugieriger Begleiter, der Marienkäfer „Cinello“, auf vielseitige MusikerInnen. Interaktive Konzerte für Kinder von ein bis drei Jahren, am 19. November 2012 um 14:30 und 16:00 Uhr in der Remise Bludenz. Infos und Voranmeldung bei Bludenz Kultur, Tel. 05552 / 63 621-236, kultur@bludenz.at. Weitere Termine sind im neuen Familienpass Kalender veröffentlicht.

Vorarlberger Familienpass

05574/511-24159
familienpass@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass



Abschluss Mobilwoche 2012 und Fahrradwettbewerb im Rahmen eines Mobilitätscafés am Dorfplatz

Einmal um die ganze Welt... wurde anlässlich der Preisverteilung beim Fahrradwettbewerb 2011 als Devise für 2012 ausgegeben. Die 52 Alberschwender Teilnehmer legten zwischen April und September 2012 eine Strecke von 41.600 km mit ihren Rädern zurück und haben damit das gesteckte Ziel sogar noch übertroffen. Das sind nicht weniger als 800 km je Teilnehmer. Sie haben damit der Umwelt 5.400 kg CO₂ erspart und nebenbei ihre Gesundheit gefördert, ihre Brieftasche geschont, niemanden belästigt und keinen (Fein)Staub aufgewirbelt.

Zum Abschluss der Vorarlberg Mobilwoche 2012 veranstaltete die Gemeinde am 22. September am Dorfplatz ein Mobilitätscafé. Strahlendes Wetter am Vortag und am Tag danach, jedoch Dauerregen am Veranstaltungstag hielt viele Alberschwender davon ab, an diesem Vormittag am Dorfplatz zu verweilen und die trotz allem freundliche Atmosphäre zu genießen.

Ingo Hagspiel und Otmar Wirth rückten schon früh aus und gestalteten, eingerahmt von den Ständen des Wochenmarktes, ein gemütliches Kaffeehausambiente. Cäsar versorgte die Besucher mit Speis und Trank. Im Pavillon wurde Information zur Verkehrsentwicklung in Alberschwende geboten. An Kinder wurden Sicherheitswesten und Leuchtstreifen ausgegeben und Frau Conny Huber von der Initiative Sichere Gemeinden gab Tipps zur richtigen Einstellung von Fahrradhelmen. Der örtliche Sportartikelhändler Intersport Spettel präsentierte E-Bikes und gab wertvolle Hinweise zum sicheren Fahrrad fahren.



Mobilitätscafé

Zum Abschluss der Veranstaltung fand auch die Preisverteilung zum Fahrradwettbewerb statt. Für jede der 3 Kategorien Anfänger, Alltagsradler und Sportler wurden je 3 Einkaufsgutscheine von Lebenswert Leben Alberschwende verlost.

Besonders zu erwähnen ist Hans Peter Schwendinger, der mit seinem Rad nicht weniger als 6.339 km zurücklegte.



Preisverteilung Fahrradwettbewerb

Während der Mobilwoche wurden an markanten Punkten im ganzen Land, so auch in Alberschwende, auch heuer wieder verpackte Autos abgestellt, die den einen oder anderen Autofahrer zum Überdenken seines Mobilitätsverhaltens anregen sollten. Besonders originell waren dabei die Gefährte im Hängler Rank und beim ehemaligen Gasthaus Brauerei (siehe Bilder).



Originell verpackte Gefährte

Allen Mitbürgern, die durch ihre aktive Mitarbeit, durch fleißiges Rad fahren, durch die Bereitstellung eines Fahrzeuges und durch ihr Interesse an den Aktionen signalisiert haben, dass ihnen bewusstes Mobilitätsverhalten ein Anliegen ist, ein herzliches Dankeschön!

Dank auch an die Betreiber der Marktstände, die kurzerhand flexibel genug waren, von ihren gewohnten Standplätzen abzurücken. Und besonderer Dank auch an Ingo Hagspiel, der sich in der Organisation besonders ins Zeug legte.

Vbgm. Helmut Muxel
Unterausschuss Straßen und Verkehr



SKI- & SNOWBOARDKURSE IN ALBERSCHWENDE

MEHR SPASS MIT SKI & SNOWBOARD, WINTERSAISON 2012/2013

Kurse in Weihnachts- und Semesterferien

Skikurse für Kinder ab 5 Jahre, Snowboardkurse ab 8 Jahre

1. Kurs vom 26. bis 30. Dezember 2012

2. Kurs vom 02. bis 06. Jänner 2013

3. Kurs vom 04. bis 08. Februar 2013

Kurszeiten täglich von 10 bis 13 Uhr

Preis (ohne Liftkarte): € 113,-

Bambinikurse

Spezialkurse für Kleinkinder von 3,5 bis 5 Jahre.

1. Kurs vom 27. bis 31. Dezember 2012

2. Kurs vom 07. bis 11. Jänner 2013

3. Kurs vom 04. bis 08. Februar 2013

Kurszeiten jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr

Preis (ohne Liftkarte): € 88,-

Privatkurse

Privatkurse jederzeit nach Absprache möglich.

Kurse werden organisiert von:



Kontakt & Anmeldung

Hubert Berchtold,
staatl. geprüfter Skilehrer

Tel. 0664/ 73 086 707
www.ski-snowboard-schule.at

TOURISMUSBÜRO ALBERSCHWENDE

30 Jahre Urlaub in Alberschwende

Bereits seit 20 Jahren verbringt die Familie Mossler aus Dietz in Deutschland ihren Urlaub in Alberschwende.



Gertrud und Bruno sind begeisterte Natur- und Gaumenfreunde und dokumentieren seit Jahren sämtliche Urlaubsaktivitäten. Als ehemaliger Fluglotse am Frankfurter Flughafen bereist er mit Gertrud die ganze Welt. Aufgrund der freundschaftlichen Betreuung durch Eiler Monika und Peter in Rohren 117 zieht es ihn trotzdem alljährlich wieder nach Alberschwende.

Anlässlich einer kleinen Feier am 6. September konnten vom Tourismusbüro verdiente Präsente übergeben werden.

Wir danken Gertrud und Bruno recht herzlich für die Treue zu unserer Gemeinde.

VORVERKAUF



Jahreskarten: (Wintersaison 2012/13 und Sommersaison 2013)

Vorverkauf **bis 31. Oktober 2012**, ab 1. November bis 16. Dezember 2012 Normaltarif

Saisonkarten Winter 2012/2013

Vorverkauf **bis 16. Dezember 2012**, ab 17. Dezember 2012 Normaltarif

Die Jahres- oder Saisonkarten können während der Öffnungszeiten des Bürgerservices im Gemeindeamt erworben werden.

Mitzubringen:

- Keycard (wer schon eine hat)
- Aktuelles Foto
- Raiffeisengutschein (Jugend- bzw. Taschengeldkonto JG: 1992 – 2006)
- 360 Gutscheine (nur für den Kartentyp Jugendliche JG: 1994 – 1996)

Heuer können die Karten erstmals auch online auf www.3taeler.at bestellt werden.

Naturvielfalt in Alberschwende

Am 1. September 2012 fand eine Begehung zum Thema Kreuzkräuter im Gebiet Alberschwende-Tannerberg statt. Rund 20 Interessierte folgten der Einladung. Rosemarie Zöhrer aus Doren vermittelte den Anwesenden umfassende Informationen zum Thema Kreuzkräuter und konnte auf viele Fragen Auskunft geben. Aus der Sicht der Wiesenbewirtschaftung ist vor allem das

Jakobskreuzkraut zu beachten.

Jakobskreuzkraut ist eine heimische Wildpflanze, die von Haus aus in manchen Weidebeständen auftritt. Sie hat sich vor allem in Norddeutschland im Verlauf der vergangenen zehn Jahre an Böschungen, Straßenbegleitgrün, Stilleungsflächen, Extensivierungsflächen und besonders auf Pferdeweiden stark ausgebreitet. Da es mehr giftige Pyrrolizidin-Alkaloide enthält als andere Kreuzkräuter, sollte es nicht verfüttert werden.

Auf Weiden meidet das Vieh die Aufnahme der Pflanze. Im Heu und vor allem in der Silage ist den Tieren nicht möglich, die Pflanze auszusortieren, und die Giftstoffe werden beim Trocknen und Silieren nicht vollständig abgebaut. Empfindlich sind vor allem Pferde auf das Gift, an zweiter Stelle Rinder. Schafe und Ziegen vertragen größere Mengen davon.

Als tödliche Dosis für Rinder wurde im Fütterungsversuch eine Menge etwa ab 100 kg der Frischpflanze festgestellt (ab 20% des Körpergewichtes), bei Pferden sind es nur ca. 25 kg (ab 5% des Körpergewichtes). Eben je nach Körpergewicht. Es kann sich aber auch im Körper ansammeln. Man sollte also darauf achten, Jakobskreuzkraut nicht ins Heu oder die Silage zu bringen.

Doch Jakobskreuzkraut ist aber auch eine heimische und wertvolle Pflanze. Schon allein als später Pollenspender. Und als Lebensgrundlage für Tiere. Eine in Österreich gefährdete Schmetterlingsart, der Jakobskreuzkrautbär oder Karminbär, würde ohne das Jakobskreuzkraut aussterben, seine Raupen können nur auf ihm heranwachsen. Obendrein sieht das Jakobskreuzkraut dem gefährdeten



Grippeimpfaktion 2012

Auch heuer findet wieder eine **Grippeimpfaktion (Influenza-Impfung)** statt. Die Grippeimpfung wird **während der Ordinationszeiten nach telefonischer Voranmeldung** (Tel. 4212) in der **Praxis Dr. Hinteregger** durchgeführt.

Impfkosten: € 25,- incl. Impfstoff für Erwachsene; € 23,- für Kinder

Besonders älteren Personen und solchen, die beruflich mit vielen Menschen Kontakt haben, wird diese Impfung sehr empfohlen.

Patienten der Gebietskrankenkasse, die ganzjährig von der Rezeptgebühr befreit sind, können um die Rückerstattung der Impfstoffkosten von € 13,- ansuchen.

BVA-Versicherte erhalten einen Zuschuss von € 12,-.

VORANKÜNDIGUNG:

Die Praxis ist von **Fr, 9.11., bis Mo, 26.11.2012**, wegen Urlaub **geschlossen**.

Das Praxisteam



Jakobskreuzkraut hat nur wenige und enge innere Kelchblätter



Raukenblättriges Kreuzkraut hat viele absteigende äußere Kelchblätter



Das giftige Jakobskreuzkraut

Das harmlose Raukenblättrige Kreuzkraut

Raukenblättriges Kreuzkraut, das viel harmloser ist, auf den ersten Blick zum Verwechseln ähnlich. Es ist also wichtig, die Merkmale der Pflanze zu kennen.

Das ebenfalls ähnlich aussehende Wasserkreuzkraut ist kleiner, von unten weg verzweigt und kommt nur in Feuchtfeldern vor. Die Gefahr einer Verfütterung ist damit vernachlässigbar.

Die Bekämpfung des Jakobskreuzkrautes sollte auf Grünlandflächen, die gemäht werden, frühzeitig erfolgen, indem erste einwandernde Pflanzen sofort entfernt werden, sodass ihre weitere Ausbreitung durch Versämen verhindert wird. Es wurde festgestellt, dass die Samen mit ihren Flugapparaten bis ca. 50 Meter weit fliegen können.

Eine mechanische Bekämpfung des Jakobskreuzkrautes gestaltet sich langwierig. Durch zwei- bis dreimalige Schnittnutzung kann Kreuzkraut mengenmäßig zurückgedrängt werden. Das relativ späte Entfernen oder die Mahd, am besten zu Beginn der Blüte, stört das Jakobskreuzkraut stärker im Reservestoffwechsel als häufiger Schnitt. Der Aufwuchs kann nicht verfüttert, sondern muss entsorgt werden, z. B. durch Vergraben im Wald, durch Verbrennen oder Verwertung in einer Biogasanlage (Samen werden dabei abgetötet).

Wichtigste Bekämpfungsmaßnahme ist die vorbeugende Grünlandpflege! Die Samen benötigen viel Licht für die Keimung, können sich nur in Offenstellen ansiedeln.

Wird Überbeweidung oder Beweidung bei sehr nasser Witterung vermieden und die früher übliche Weidepflege betrieben, evt. mit Nachsaat in offenen Boden, hat das Kreuzkraut kaum Chancen, sich einzubürgern.

- Keine Überbeweidung, die zu starkem Vertritt führt!
- Möglichst dichte Grasnarbe fördern!
- Nicht mulchen und Pflanzenmaterial liegen lassen!
- Bei Fremdleistungen Vorsicht, wo hat das Gerät vorher gearbeitet (z.B. Mulcher, Häcksler)!
- Offenen Boden einsäen, damit Kreuzkraut nicht keimen kann!
- Direkte Bekämpfung am besten durch Ausreißen mitsamt der Wurzel vor der Fruchtreife!
- Flächen mit hohem Kreuzkrautbestand nicht für Heu und Silage nutzen!

Ein Informationsblatt zu diesem Thema liegt beim Gemeindeamt auf.

Im Namen aller Teilnehmer an der Begehung bedanke ich mich vor allem bei Rosemarie Zöhrer für ihre humorvolle und informative Führung. Ein Dank an die Gemeinde Alberschwende und das Land Vorarlberg, Naturschutzabteilung, für die Unterstützung zur Durchführung dieser Veranstaltung.

Sohm Josef, Waldaufseher

“Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.”

Astrid Lindgren

Wir sind darum bemüht, immer wieder neuen Lesestoff für unsere jüngsten BenutzerInnen anzubieten, um den Kindern das Lesen schmackhaft zu machen. Auch für die älteren Kinder und Jugendlichen haben wir wieder für Nachschub gesorgt – also vorbeikommen und schmökern!!!

Wir bitten euch, dabei unsere neuen Öffnungszeiten zu beachten:

Dienstag	08:00 – 09:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	15:30 – 18:30 Uhr
Sonntag	09:30 – 11:30 Uhr

Ihr findet uns außerhalb unserer Öffnungszeiten auf unserer Homepage unter folgender Adresse:

www.alberschwende.bvoe.at

Dort findet ihr u.a. eine Auswahl der neuerworbenen Bücher, Öffnungszeiten, unsere Benutzerordnung sowie diverse Informationen.

Außerdem könnt ihr euch einloggen und unseren aktuellen Bestand abfragen. Die entsprechenden Daten zum Einloggen erhaltet ihr in unserer Bücherei.

Mit einer Verlosung beendeten wir die Aktion der Vorarlberger Bibliotheken „**Sommerlesen 2012**“. Wir bedanken uns bei den vielen fleißigen LeserInnen, die daran teilgenommen haben. Für jedes ausgeliehene Buch gab es einen Stempel in einen Leseepass. Diese Pässe wurden bei uns abgegeben und gesammelt. Wir gratulieren herzlich unseren glücklichen Gewinnern einer Kinderjahreskarte:

Kilian Gmeiner
Juliana Canaval
Theodor Schmolly
Anette Stoffleth

Der Hauptpreis – eine Familienjahreskarte – geht an:

Felix Albrecht

Wir freuen uns weiterhin auf regen Besuch in unserer Bücherei!

Das Bücherei-Team

Aus unseren Schulen...

Volksschule Fischbach

Rückblick und Dank

Ein intensives, arbeitsreiches Schuljahr liegt hinter uns – verschiedenste Unternehmungen machten das Schuljahr bunt und abwechslungsreich:

Sportliche Aktivitäten (Wanderungen, Teilnahme am Sparkassenmarathon), kulturelle Veranstaltungen (Besuch des Landestheaters in Bregenz, Clowncerto im Kulturhaus Dornbirn), die Teilnahme am Alberschwender Faschingsumzug, Büchereibesuche, eine Besichtigung der „Hühnerschule Müselbach“, die Teilnahme am Alberschwender Faschingsumzug, der Schaffar-Tag, die Ablegung der Radfahrprüfung, eine Adventbesinnung auf dem Schulplatz – mit Freude und Begeisterung waren die Kinder dabei.

Ein besonderes Fest der Begegnung zwischen Jung und Alt ist der jährlich stattfindende Fischbacher Seniorennachmittag. Mit viel Liebe wurden Einladungskarten vorbereitet, ausgeteilt, ein tolles Unterhaltungsprogramm einstudiert und aufgeführt. Danke allen, die zum Gelingen beigetragen haben!

Wendelin Sohm, Margreth und Hermann Stadelmann haben als begeisterte Lesefreunde fungiert. Schön, dass sie sich bereit erklärt haben, dies auch im kommenden Schuljahr zu tun!

Motiviert und mit viel Engagement hat Klassenlehrer Jos Natter die Kinder in diesem Schuljahr begleitet, was ihm auf Grund der Umstände zu Beginn des Schuljahres einiges abverlangt hat.

Marika Mennel, die Teilungsstunden in der Grundstufe I übernommen hatte, suchte für das kommende Schuljahr um Versetzung an. Danke für die geleistete Arbeit!

Schuljahr 2012/13

Mit großer Aufregung verbunden war der Schulanfang für die Erstklässler: Neu eingeschult wurden heuer 8 Fischbacher Kinder.

Insgesamt besuchen 24 Kinder die VS Fischbach – somit kann die Schule heuer wieder zweiklassig geführt werden.

Ein herzliches Willkommen an dieser Stelle Frau Gabriele Bösch, die von der VS Höchst Kirchdorf an die VS Fisch-



bach gewechselt hat. Sie wird im heurigen Schuljahr die Kinder der Grundstufe I unterrichten (9 Kinder in der 1. Schulstufe, 5 Kinder in der 2. Schulstufe).
 Jos Natter unterrichtet die Kinder der Grundstufe II (7 Kinder in der 3. Schulstufe, 3 Kinder in der 4. Schulstufe).

Religion: Anita Eiler
 Textiles Werken: Emilia Scherrer-Ciola
 Sprachheilpädagogik: Bettina Mayer-Drechsel
 Spezifische Lernförderung: Ingrid Weber
 Integration: Ingrid Weber, Katharina Pola-Jagg

Als KlassenelternvertreterInnen wurden Frau Hohenegg und Frau Pycha gewählt. Danke für die Bereitschaft zur Mitarbeit!

Ein Dank für jede Unterstützung seitens der Gemeinde, des Elternvereins, der Raiffeisenbank!
 Auch unserem Schulwart Walter Moosmann – zuverlässig und hilfsbereit sorgt er dafür, dass es in der VS Fischbach „rund läuft“ – ein herzliches Danke!



Eine gute Schulpartnerschaft mit gegenseitiger Wertschätzung und Bereitschaft zur Zusammenarbeit bereichert und erleichtert den Schulalltag und wird so zum Wohl der Kinder beitragen.

In diesem Sinn wünsche ich uns allen ein gutes, gelingendes Schuljahr 2012/13.

Dir. Katharina Pola-Jagg



Gerne werfen wir einen Blick auf das vergangene Schuljahr zurück, das uns bewegte und abwechslungsreiche Schultage beschert hat.

Schon in der ersten Schulwoche war kreatives Gestalten angesagt, die **Sonnenblumen** auf dem Lehrerparkplatz erstrahlen noch immer in herbstlichen Farbtönen.



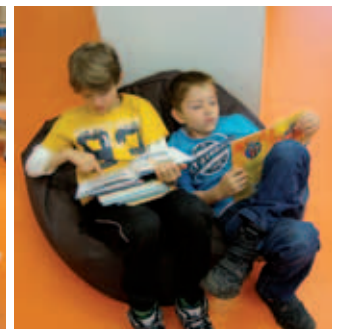
Spannend gestaltete sich die „**Rikki-Show**“ (Müll-Trennung) in der Volksschule Bildstein.



Als „**Dreßler Piraten**“ nahmen die Schüler und Lehrpersonen am Alberschwender Faschingsumzug teil.



Besonders abwechslungsreich verlief der **Lesemonat März**. Im Werkstattunterricht lasen sich Schüler aller Schulstufen gegenseitig Märchen und Sagen vor. Natürlich durfte ein Besuch in der Alberschwender Bücherei nicht fehlen. Anschließend interviewten die Schüler Bgm. Reinhard Dür zu seinen Lesegewohnheiten. Den Höhepunkt des Lesemonats bildete aber die Lesenacht: Einige Eltern stellten sich als Lesepaten zur Verfügung, andere übernahmen die Leitung von Spielstationen. Zum Ausklang durfte jeder Schüler in seinem Lieblingsbuch lesen, und es wird gemunkelt, dass manche den Zapfenstreich überhört und bis in den neuen Tag geschmökert haben sollen. Nach einem reichhaltigen Frühstück war die „Osternest-Suche“ angesagt, und dann wurden die Schüler und Lehrpersonen (die infolge erheblichen Schlafmangels einen leicht desolaten Eindruck hinterließen) in die wohlverdienten Osterferien entlassen.





Weitere Highlights im vergangenen Schuljahr:

Sonus Brass – Aufführung im Spielboden
 Gesund und fit – Aktion im Frühling
 Religionsprojekt mit Anita Eiler
 Bregenztag mit Badevergnügen
 Schulschlussfeier mit Verabschiedung der Schulwartin
 Selektissima-Leseaktion: Diesmal hatten die Dreßler Schüler das Glück der Tüchtigen: Ein Hauptgewinn wurde als Schulpreis überreicht, und vier Schüler konnten zusätzlich einen Einzelpreis gewinnen.

Das neue Schuljahr

Klasse	Schulstufe	Buben	Mädchen	Gesamt
1.	1.	3	1	4
	2.	7	4	11
2.	3.	3	4	7
	4.	2	7	9
Gesamt		15	16	31

Lehrpersonen und ElternvertreterInnen

Klasse

Klassenlehrerin:	Yvonne Gunz
Begleitlehrerin:	Caroline Böhler
Religion:	Anita Eiler
Werken:	Christa Meusburger
Sprachheilunterricht:	Bettina Mayer-Drechsel
Spezifische Lernförderung:	Ingrid Weber

Elternvertreter:	Dieter Mohr
Elternstellvertreterin:	Pia Willam
Klasse	

Klassenlehrer:	Wolfgang Bickel
Begleitlehrerin:	Caroline Böhler
Religion:	Anita Eiler
Textiles Werken:	Christa Meusburger
Technisches Werken:	Wolfgang Bickel
IT-Betreuer:	Martin Köb

Elternvertreterin:	Christiane Geiger
Elternstellvertreterin:	Hedwig Willam

Mein besonderer Dank gilt der Gemeinde mit Bgm. Reinhard Dür für die wohlwollende Unterstützung unserer Schule. Dankbar sind wir auch der Raiffeisenbank Alberschwende und dem Elternverein für die finanzielle Zuwendung. Ein herzliches Vergeltsgott sagen wir der scheidenden Schulwartin Sylvia Maurer, willkommen heißen wir die Nachfolgerin Hermine Lässer. Auf gute Zusammenarbeit mit der neuen Schulwartin, mit den Lehrerkolleginnen und den Eltern freut sich

Dir. Wolfgang Bickel

Platz unter einem Hut

Bei 14 Schülerinnen und Schülern war es im Schuljahr 2011/12 ein Leichtes, alle unter einen Hut zu bringen. So geschehen beim Faschingsumzug in Alberschwende, als Schüler und Lehrer sich auf Kommando unter einem überdimensionalen Zylinderhut wegzaubern ließen. Zur größten *nebenschulischen* Herausforderung des abgelaufenen Schuljahres wurde die Betreuung und Pflege der schuleigenen Hühnerfarm. Die 10 Hühner bekamen während des Herbstes ein farbenfrohes, innen bemaltes, komfortables Hühnerhotel, in dem sie während des ganzen Winters fleißig Eier legten. Auch bei Schnee und Frost kamen die Hühner in der großen Pause ins Freie. Sie bewunderten die Bauwerke der Schüler oder wurden zu Turnübungen am Seil angehalten.

Am Mutter- und Vatertag wurden die Eltern mit Frühstückseiern, Muttertagskuchen und Salz- und Pfefferstreuern verwöhnt. Den größten Bedarf an schuleigenen BIO-Eiern gab es bei der sogenannten Hühnerfise am 12. April 2012.

Das war zweifellos der Höhepunkt des Projektes. Die Geschichte der Hühner wurde von Schülern in Theater- und Musicalform präsentiert. Die Eltern hatten mit der Bewirtung der interessierten Besucher alle Hände voll zu tun.

Auch das schönste Projekt musste einmal zu Ende gehen. In der letzten Schulwoche wechselte der Hühnerstall in das benachbarte Bauernhaus der Familie Bolter.

Klein – kleiner – am kleinsten

Mit zehn Schülerinnen und Schülern wäre die aufwändige Betreuung der Hühner wohl nicht mehr möglich gewesen. Mit dieser Schülerzahl ist die Talsohle erreicht. Die kommenden Jahrgänge der Einschulenden zeigen für die nächsten Schuljahre Gott sei Dank wieder einen steilen Anstieg nach oben, und bereits in vier Jahren ist wieder mit zwei Klassen zu rechnen.

Auf Grund der geringen Schülerzahl hat Kollegin Cornelia Oberbichler in der VS Andelsbuch die Leitung der Schule übernommen. Zu dieser neuen Aufgabe möchte ich ihr auch im Namen der Schüler und Eltern alles Gute





Rückblick und Dank

*„Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen und laufen.
Doch erst, wenn man mit Büchern in Berührung kommt,
entdeckt man, dass man Flügel hat“*

(H. Hayes)

wünschen. Die Lehrerin ist mit einem Fuß nach wie vor in unserer Kleinschule und unterrichtet hier jeweils am Donnerstag – sehr zur Freude der Müselbacher Kinder. Am Donnerstag Nachmittag wird sie dann von unserer neuen Werklehrerin, Frau Elisabeth Schwarzmann, abgelöst.

Bereits zehn Jahre hält Gerda Metzler Religionsunterricht in Müselbach mit viel Herz und Einfühlungsvermögen. Darüber hinaus ist ihr ehrenamtliches Engagement in der hiesigen Pfarre nicht mehr wegzudenken. Ein großes Dankeschön für all die Arbeit in Schule und Pfarre.

Einen Langzeitjob hat Monika Bolter als Eltern-Stellvertreterin ausgeübt. Ihren Großfamilien-Kleinbus hat sie des öfteren selbstlos für Schulfahrten eingesetzt, insbesondere als Abholtaxi bei unseren zahlreichen Radtouren. Dafür gilt ein besonderer Dank.

Zuletzt gilt der Dank allen Eltern dafür, dass sie es mit der Schule wohlwollen. Sie haben Elfriede Bechter zur Elternvertreterin und Manuela Ritter zur Stellvertreterin gewählt. Sie helfen mit, den Lern-Tourbus durch das Schuljahr 2012/13 zu steuern. Dominika Lässer und Mirjan Winder sind als Volksschul-Neulinge erstmals bei dieser Lerntour dabei.

Richard Fuchs

Freude am Lesen wecken, Lust auf Bücher spüren, Hineintauchen in eine Welt voller Phantasie, Abenteuer im Kopf erleben – im vergangenen Schuljahr wurde dem Bereich „Lesen“ an unserer Schule großes Augenmerk geschenkt. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den Lesefreunden bedanken, die uns so wertvoll unterstützen!

Verschiedene Lehrausgänge und Exkursionen während des Schuljahres spannten einen Bogen vom Unterricht im Klassenzimmer zum be-greifbaren Anschauungsunterricht außerhalb des Schulhauses:

Wanderungen ins Schollomoos, ein Besuch der Mosterei Löwen, der Gärtnerei, des Andelsbacher Kraftwerks, Lehrausgänge nach Müselbach und ins Frauenmuseum Hittisau, eine Exkursion ins Medienhaus Schwarzach, die Besichtigung des Landhauses, ein Lehrausgang in die Hundertwasser-Markthalle in Altenrhein (CH), sowie die Ländlerundfahrt der 4. Klasse mit Übernachtung am Golm.

Beim Schaffar-Tag der 3. und 4. Klassen durften die Schülerinnen in verschiedenen Betrieben in und um Alberschwende selber „Hand anlegen“ und Erfahrungen sammeln.

Auch im Bereich Sport und Bewegung wurde einiges geboten: Rodeln, Eislaufen, Besuche im Hallenbad, Wanderungen, Teilnahme am Sparkassenmarathon, Bewegung auf dem Spielplatz – mit Freude waren die Kinder dabei.

Geschlossen nahmen wir am Faschingsumzug teil: eine Hundertschaft „Außerirdischer“ in Alberschwende!

Schuljahr 2012/13

Mit einem gemeinsamen Wortgottesdienst der VMS und der VS Hof, Dreßlen und Fischbach eröffnete Herr Pfarrer Peter Mathei das neue Schuljahr 2012/13.

Besonders aufregend war der erste Schultag natürlich für unsere 30 Erstklässler – sie wurden mit einem bunten Luftballon ganz herzlich willkommen geheißen.

Ein lieber Willkommensgruß auch an Cornelia Schwarz, die von der VS Kennelbach an die VS Hof gewechselt hat. Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit!

Im heurigen Schuljahr besuchen 104 Kinder die VS Hof:

Kl.	Buben	Mädchen	gesamt	Klassenlehrer	Elternvertreter/ Stellvertreter
1a	9	6	15	Mirjam Schrattner	R. Ender/A. Albrecht
1b	11	4	15	Margit Bereuter	U. Summer/H. Hauser
2	13	12	25	Mirjam Brunold, Kath. Pola-Jagg	U. Summer/S. Tschabrun
3	10	12	22	Cornelia Schwarz	M. Larsen/S. Peric
4a	6	7	13	Raimund Bereuter	R. Ratz/K. Mattivi
4b	8	6	14	Caroline Ratz	B. Canaval/R. Ender

Religionslehrerinnen:

Anita Eiler: 2., 3. 4a und 4b Klasse

Ingrid Weber: 1a und 1b Klasse

Sprachheillehrerin: Bettina Mayer-Drechsel

Spezifische Lernförderung: Ingrid Weber

Unverbindliche Übungen und Freifächer:

Bildnerisches Gestalten: 1 Wochenstunde in jeder Klasse

Bewegung und Sport: 2 Wochenstunden

Darstellendes Spiel: 2 Wochenstunden

Naturwissenschaftliche Förderung: 1 Wochenstunde (Monika Fischer, VMS)

Mit Ende September 2012 tritt Helga Bereuter, die an unserer Schule Textiles Werken unterrichtet hat, in den Ruhestand. Für diesen neuen Lebensabschnitt wünschen ihr die Lehrerkollegen und die SchülerInnen der VS Hof viel Freude, verbunden mit einem großen DANKE für ihre erfolgreiche Unterrichtstätigkeit.



Ein ganz herzliches Danke gebührt an dieser Stelle auch der Gemeinde Alberschwende, dem Elternverein mit Obfrau Christa Baumann, der Raiffeisenbank für jede finanzielle Unterstützung, unserem Schulwart Alexander Rüt und seinem Reinigungsteam, sowie den Eltern – viele schulische Unternehmungen sind nur möglich, wenn wir auf ihre Mithilfe zählen dürfen.

Eine gute Schulpartnerschaft mit gegenseitiger Wertschätzung und Bereitschaft zur Zusammenarbeit bereichert und erleichtert den Schulalltag und wird so zum Wohl der Kinder beitragen – in diesem Sinne wünsche ich uns allen ein erfolgreiches Schuljahr!

Dir. Katharina Pola-Jagg



**„ERKLÄRE MIR UND ICH
VERGESSE, ZEIGE MIR
UND ICH ERINNERE,**

**LASS ES MICH TUN,
UND ICH BEGREIFE.“**

Erfahrungen können nicht gelernt werden...
Unsere Aufgaben wollen wir darin sehen, vorhandene
Gegebenheiten zum Erlernen und Erforschen der Umwelt
nicht unbeobachtet zu lassen, sondern sie mit den
Kindern wahrnehmen!

Jahresbericht 2012/2013

Dieses Kindergartenjahr zählen wir 74 Kinder!
Wir haben wieder 4 Gruppen und diese sind:

Katzengruppe: 21 Kinder
Kindergartenpädagoginnen: Beate Frick und Daniela
Hagspiel
Kindergartenhelferin: Lucia Berlinger

Gruppe Sonnenschein: 15 Kinder
Kindergartenpädagogin: Helene Grabher

Blumengruppe: 18 Kinder
Kindergartenpädagogin: Patrizia Bereiter
Kindergartenhelferin: Birgit Huber

Hühnergruppe: 20 Kinder
Kindergartenpädagogin: Tanja Fischer
Kindergartenassistentin: Gerda Berchtold

Öffnungszeiten:
Mo – Fr von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr
und Dienstag und Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:30
Uhr

Unter anderem werden wir bis Weihnachten bei uns im
Kindergarten einen Adventmarkt zu Gunsten der „Alba-
nien Hilfe“ durchführen. Dabei ist es uns ein Anliegen,
dass die Kinder nicht nur auf ihre eigenen Wünsche fixiert
sind. Sie sollen auch ein Gefühl dafür entwickeln, was
sie schon alles haben, wie gut es ihnen geht! Daniela
Thaler wird den Kindern Bilder aus Albanien zeigen und
ihnen die triste Lebenssituation der Familien beschreiben.
Daraus resultiert die Motivation, einen Adventmarkt zu
veranstalten.

Ich freue mich auf ein ereignis- und abwechslungsreiches
Kindergartenjahr!

Beate Frick
(Kindergartenleiterin)



Schuljahr 2011/12 – ein Rückblick

Nach den Jahren der Planung und des Umbaus genossen wir 2011/12 ein vergleichsweise ruhiges Schuljahr in unserer herrlichen Schule. Die Attraktivität der Schule zeigt sich u.a. darin, dass derzeit beinahe 100% der Alberschwender Volksschulkinder nach der vierten Klasse in die VMS Alberschwende aufsteigen. Bei den LehrerInnen gibt es auch seit einigen Jahren kaum Wechsel. Während vielerorts „Gewalt in der Schule“ und größere Störungen des Unterrichts den Alltag beherrschen und in den Zeitungen auch viel darüber geschrieben wird, haben wir an unserer Schule Gott sei Dank nur ab und zu mit kleineren Problemen umzugehen.

Besuche, Veröffentlichungen, Vorträge, Podiumsdiskussionen

Die Anzahl der Besuche durch Lehrerkollegien, Gemeindepolitiker und Architekten hat gegenüber dem ersten Jahr in der neu umgebauten Schule abgenommen. In diesem Schuljahr kamen die Besucher aber nicht nur aus Vorarlberg, sondern auch aus Tirol, Salzburg, der Steiermark, Wien, dem Burgenland, aus der Schweiz und aus dem Süddeutschen Raum.

In mehreren Veröffentlichungen wird über das Umbaukonzept der VMS Alberschwende und demnächst auch über die Pausenhofgestaltung berichtet (siehe www.vobs.at/vms-alberschwende/915.html).

Dir. Thomas Koch hielt Vorträge an der Pädagogischen Hochschule Weingarten/D und beim ÖISS-Workshop in Salzburg. Ende November 2012 ist er zu einer Podiumsdiskussion an der Kunstuniversität Linz eingeladen. Nebenbei ist Dir. Koch an der Überarbeitung der Vorarlberger Schulbauverordnung beteiligt.

Die größeren Projekte des vergangenen Schuljahrs

Das fachlich Wichtigste ist natürlich der Unterricht in Mathematik, Deutsch, Englisch und den anderen Fächern. Es gibt aber einiges über verschiedenste Erfolge und Projekte zu berichten.

Theaterwerkstatt

Einer der ganz großen jährlichen Höhepunkte ist die Aufführung der Theaterwerkstatt. Das nachdenkliche Stück „**Der Mäusetyrann**“ zeigte, wie es möglich ist, dass sich eine Masse mit Hilfe von Propaganda, Feindbildern und Angsterzeugung derart beeinflussen lässt, dass sie einem Führer kritiklos folgt.

Schwabenkinder: In Form einer szenischen Lesung präsentierten die TheaterspielerInnen eigene Texte zum Thema „**Schwabengehen**“.

Weihnachtliches Wohnzimmer der Kreativwerkstatt

Die Alte Schmiede war Schauplatz der Ausstellung „**Ein etwas anderes weihnachtliches Wohnzimmer**“ der Kreativwerkstatt.

Kioskwagen in Wien

Elternvereinsobfrau Christa Baumann präsentierte bei einer Veranstaltung der Plattform für Elterngesundheit im Ministerium für Gesundheit in Wien das Projekt „**Kioskwagen**“ als „Best-Practice“-Beispiel.

EdWARD für AllerHand-Film

Aus den vielen Berufsorientierungsaktivitäten – wie Schnuppertagen, Betriebsexkursionen, BIFO-Messe, Vorträgen, Info-Abenden, Schulbesuchen – ragt die Berufsorientierungswoche der 3. Klassen heraus. Im Herbst 2011 drehten die DrittklässlerInnen während dieser Woche unter dem Motto „12 Berufe – 12 Fehler – 12 Gewinne“ den ultimativen Handwerkerfilm „AllerHand“.

Dieses Filmprojekt wurde mit dem mit € 3.000,- dotierten EdWARD der Wirtschaftskammer Vorarlberg ausgezeichnet.

Tischler?Trophy!

Die Teams „12 Holzboys“ der 2b und „Coole Holzköpfe“ des Wahlpflichtfaches „Handwerk und Kreativität“ der 3ab beteiligten sich – unterstützt von den Tischlern Raimund Dür, Anton Bereuter, Valentin Winder und Gebhard Huber – an der Tischler?Trophy! Der „Notenbank“ der Coolen Holzköpfe wurden der 3. Platz und € 375,- zugesprochen.

Sportliche Höhepunkte

Skiwoche, Sommersportwoche, Kindersportwelt, Skitage, Sommersporttag sind jährliches Programm. Große sportliche Erfolge bei Leichtathletik- und Laufbewerben werden mittlerweile schon regelmäßig eingefahren.

Leichtathletik: Sieg der Burschen bei den Bezirksmeisterschaften, Rang 3 bei den Landesmeisterschaften, 2. Platz beim Bodensee-Schulcup. 2. Platz der Mädchen bei den Bezirksmeisterschaften. Mehrere Einzelsiege. Rang 1 und 2 für unsere Teams beim Kid's-Athletics-Mannschaftsbewerb.

Laufen: 8 Stockerlplätze, davon 4 Siege (Noreen Bereuter,

Paul Sohm, Lucas Schedler, Elisabeth Sohm) und klarer Sieg in der Schulwertung beim Nestle-Schullauf-Vorarlberg. Hervorragender 3. Platz für Elisabeth Sohm beim Nestle-Schullauf-Österreichfinale. Zwei Siege (Paul Sohm, James Mutunga) und mehrere Stockerplätze beim Dornbirner Stadtlauf. Einzelbestzeiten beim Kindermarathon. Platz 3 für das Team Alberschwende I bei den Cross-Country-Landesmeisterschaften. Ein Einzelsieg (Paul Sohm) beim Bezauer Stundenlauf und Rang 3 für die 1a.

Lehrerskirennen: Die VMS Alberschwende veranstaltete das Wälder-Walser-Lehrerskirennen. Nach dem Sieg in der Teamwertung im vergangenen Jahr und gleich 3 Einzelsiegen gab es beim Heimrennen diesmal nicht viel zu holen.

Firm- und Sozialprojekt

€ 1.900,- kamen durch Firmaktionen und andere Projekte (5%ige Sozialsteuer) für das Jahressozialprojekt „Smile 4 Madagaskar“ zusammen.

Im **Lesemonat März** lasen die 150 SchülerInnen der VMS Alberschwende genau 103.826 Seiten, das waren 692 gelesene Seiten pro SchülerIn. Damit gewannen sie die Lesewette souverän und wurden deshalb in einer Großen Pause von Wettverlierer Dir. Thomas Koch zu Wienerle eingeladen.

Auftritt der Schulband

Beim Kultur-Käs-Klatsch Mitte Juni hatte die Schulband ihren ersten öffentlichen Auftritt und war gleich in V-Heute zu sehen und zu hören.

NMS-Quest-Sieg

Die 1b gewann beim eLearning-Wettbewerb NMS-Quest mit der filmischen Präsentation ihrer Schule die Bundeslandwertung Vorarlberg.

Herausragende Englisch-Leistung von Mario Justen aus der 4b

Mario absolvierte im WIFI Dornbirn die **Cambridge-Zertifikat**-Prüfung auf Level B2, was dem Maturaniveau entspricht.

Baumhaus

Im Schollomoos bauten die 1a-SchülerInnen mit ihren Klassenvorständen – unterstützt von Eltern, Designern, Handwerkern und der Gemeinde – ein prächtiges Baumhaus. Dieses Projekt wird im Oktober 2012 bei **Handwerk+Form** in Andelsbuch vorgestellt.

Weitere Projekte

Lindautag, Playback am Faschingsdienstag, Weihnachtsfeier, Tag der offenen Tür, Landhausbesuch, Erste-Hilfe-Kurs, (BORG-)Schüler unterrichten (VMS-)Schüler, Einfach tierisch, Solarprojekt, Vorlesenachmittag, Torfstechen, Lesung Christoph Wortberg, Blühende Straßen.

Das neue Schuljahr 2012/13

Seit September 2012 ist Karin Kastler nach ihrem Kinderkarenzurlaub wieder im Dienst. Ansonsten gibt es heuer keine personellen Änderungen.

Kl.	KV	Knaben	Mädchen
1a	Renate Mennel, Reinhard Flatz	8	4
1b	Anita Rinner, Karl-Heinz Mayer	9	6
2a	Petra Raid, Annette Fruhmann	10	9
2b	Daniel Steinacher, Peter Kofler	12	8
3a	Karin Groiß, Gabriele Seidl	11	6
3b	Ludwig Fuchs	13	9
4a	Klaus Dünser	8	9
4b	Anna Martina Meusbürger	9	9
		80	60

Weitere Lehrpersonen:

Hildegard Bertschler, Dieter Reichl, Monika Fischer, Gabriele Zengerle, Annette Viertmann, Irmtraud Köb, Dir. Thomas Koch, Karin Kastler, Martin Köb, Natalie Jäger.

Die Dritt- und ViertklässlerInnen haben heuer die Möglichkeit, **je zwei Wahlpflichtfächer** zu belegen: Weltsprache Spanisch, NaWi (Naturwissenschaften), Von der Idee zur Präsentation, Moordetektive, Lego Mindstorms (Roboterprogrammierung), Ballsport, Erlebnis Österreich, Coole Snacks und Drinks, Gewusst wie, Spezialitäten aus aller Welt, Entwerfen-Konstruieren-Bauen, Theaterwerkstatt, Handwerk und Kreativität, Talentförderung Sport und Schulband.

Das (zusätzliche) **Freifachangebot** für die anderen SchülerInnen lautet Informatik (nur 4ab), Talentförderung Sport, Kreativwerkstatt, Schulband, Mathe-Begabtenförderung, Schülerliga Fußball und Lernen lernen (1ab).

Als **Sozialprojekt 2012/13** haben wir uns für die Unterstützung von **Bischof Erwin Kräutler** entschieden, der auch am Pfingstmontag in Alberschwende die Firmung spenden wird.

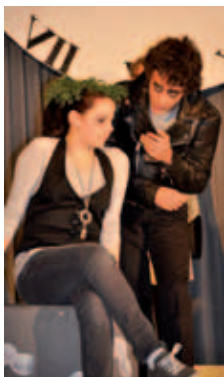
Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit unserem Schulwart Alexander Rüb mit seinem Team, dem Elternverein mit Obfrau Christa Baumann, den KlassenelternvertreterInnen, Bgm. Reinhard Dür und den GemeindevertreterInnen, Pfarrer Peter Mathei, Schularzt Dr. Guntram Hinteregger, den KollegInnen aus den Alberschwender Volksschulen, dem Team der Mittagsbetreuung, den Elternlotsen, den Alberschwender Handwerkern, dem Schiclub Alberschwende und dem FC Alberschwende sowie unserer Partnerschule, dem BORG Egg und Dir. Reinhold Rinner. Die VMS Alberschwende bedankt sich

bei der RAIBA Alberschwende für das Schulsponsoring.

Toll, dass sich so viele SchülerInnen beim Kioskverkauf, als Schülerlotsen oder bei der Unterstützung von MitschülerInnen über den Unterricht hinaus für die Schulgemeinschaft einsetzen.

Dir. Thomas Koch

P.S.: Fotos, Infos und Medienberichte über Projekte des vergangenen Schuljahres sind auf der Schulhomepage www.vobs.at/vms-alberschwende im **Archiv** zu finden.





Goldener Abschluss nach neun Jahren

Trainer Michael Fetz aus Alberschwende erhält einen Förderpreis der Hans Huber Stiftung



Michael Fetz hat es als Trainer mit Kandidatin Renate Lässer geschafft: Gold für die Malerin an der Berufsweltmeisterschaft 2011 in London. Der 44-jährige Michael Fetz ist seit 29 Jahren im Metier des Malens und seit neun Jahren als Experte und Trainer an der Berufsweltmeisterschaft tätig. Bereits zum vierten Mal hat er als Trainer Gold geholt. Die Hans Huber Stiftung überreicht ihm für seinen Einsatz den Förderpreis.

Hans Huber Stiftung in Kürze – Preisträger im Überblick

Ziel der Hans Huber Stiftung ist es, die berufliche Ausbildung und damit Menschen zu fördern, die in Ausbildung stehen. Die Lehre wird dabei als Start für eine attraktive Karriere in den Mittelpunkt gestellt. Mit dem Internet-Berufswahl-Wettbewerb „Traumlehre“ werden Jugendliche herausgefordert, sich mit der Berufsbildung auseinanderzusetzen. Die Stiftung verleiht zudem jedes Jahr Preise an Personen, die sich besondere Verdienste im Zusammenhang mit dem dualen Berufsbildungssystem erworben haben. Dieses Jahr gehen die beiden Anerkennungspreise an Nicole Mösli vom Kantonsspital St. Gallen (CH) sowie an Johannes Collini, Vorstandsvorsitzender, und Guntram Obwegeser, Lehrlingsbeauftragter der Collini Gruppe, Spezialist für die industrielle Beschichtung von Oberflächen mit Hauptsitz in Hohenems (AT). Ebenfalls verliehen werden dieses Jahr die Förderpreise an Trainer von Lehrlingen, die 2011 an den Berufsweltmeisterschaften in London eine Medaille gewonnen haben: Karin Bischoff und Patrick Bregenzer aus St. Gallen (CH), Martin Erlacher aus Herisau (CH), Michael Fetz aus Alberschwende (AT) und Ruedi Signer aus Wilen bei Wil (CH). Die gesamte Preissumme beläuft sich auf 50.000 Schweizer Franken. Die Preisverleihung findet am 14. September in Heerbrugg statt.

Vereinsgeschehen...



Blaulicht-Wiesn-Clubbing Feuerwehr Alberschwende



Donnerstag, 25.10.2012
Feuerwehrhaus Alberschwende
Einlass ab 20:00 Uhr

The Spooners LIVE
DJ Tobi

Eintritt 7,- EUR
Raiba-Clubmitglieder 6,- EUR

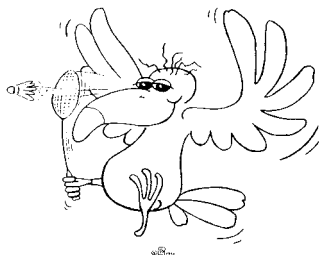
Busheimbringer



Damen im Dirndl erhalten 1 Freigeränk!



regional durch Post 4



Saisonstart des Badmintonclub UBSC Alberschwende

Nach der Sommerpause startet der UBSC Alberschwende offiziell in die neue Saison. Wer anmeldefrei reinschnuppern will: Das Badminton Training mit anschließendem freien Spiel findet immer am **Mittwoch 20:00 – 22:00** (oder länger) in der **Turnhalle Alberschwende** statt.

Hierzu ist jeder recht herzlich eingeladen. Benötigt werden dafür nur Bewegungsdrang, Hallenschuhe und Sportbekleidung – Schläger und Bälle sind vorhanden.

Zum Saisonstart wollen wir unseren Sport einmal etwas genauer vorstellen und dem einen oder der anderen Lust machen, über den Winter etwas für die Kondition zu tun: Badminton hat nichts mit „Feodorballa“ zu tun! Es ist der schnellste Racketsport überhaupt, vielseitig, laufintensiv und sehr dynamisch. Ausdauer, Grundschnelligkeit und gute Reflexe sind die besten Voraussetzungen. Aber keine Angst: Bei uns geht es mehr um Bewegung im Sinne von Breitensport, nicht um Leistungssport und Drill.

Wer den sportlichen Ehrgeiz sucht: Der UBSC Alberschwende tritt mit einer Mannschaft in der C-Liga des Vorarlberger Badminton Sportverbandes an. Beinahe hätten wir es in der letzten Saison dem FC Alberschwende oder dem Tennisclub Alberschwende gleichgemacht und wären in die nächste Liga aufgestiegen. Wir scheiterten (Gott sei Dank aber erst nach der bereits zelebrierten Meisterfeier) letztlich am „Grünen Tisch“.

Bei Rückfragen kontaktiert bitte bertram.johler@gw-world.com oder Tel. 0664 / 83 71 402.

In diesem Sinne: Auf eine gute Saison 2012/13!



Aktuelles vom Musikverein...

Bergmesse auf der Breitentobelalpe



Mit viel Wetterglück veranstaltete der Musikverein Alberschwende am 23. Oktober wieder die alljährlich stattfindende Bergmesse auf der Breitentobelalpe. Den Fröhschoppen gestaltete heuer erstmals der MV Altenstadt. Es war quasi eine Gegenleistung für unser Spiel beim Fröhschoppen auf der „Altastädtnr Kilbi“ am 9. September.

Neben zahlreichen Gästen sind auch ca. 30 MusikantInnen des Musikverein Großdorf „angereist“. Sie haben auf dem Fähnrich-Klatsch einen Ausflug für den ganzen Verein zu dieser Veranstaltung gewonnen. Das Dorfzögle von Kurt Zoller hat sie in Großdorf abgeholt, bis auf die Alpe und am späteren Nachmittag wieder bis nach Großdorf gebracht.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Gästen für ihr Kommen bedanken. Unser Dank gilt im Speziellen aber der Familie Roman und Ingeborg Winder, die uns die Alpe zur Verfügung stellten. Auch Pfarrer Peter Mathei sei gedankt, der die Bergmesse wieder in seiner gewohnt persönlichen Art gestaltete.

Weitere Bilder von der Bergmesse auf <http://www.mvalberschwende.at/galleries>

Schriftführer
Lukas Dür

Oktoberfest



in der Festhalle mit Bewirtung

Wir freuen uns auf euch in
Dirndl, Lederhose, Tracht,...

Musikalische Unterhaltung:

**Musikverein Alberschwende mit Solist Vlado Kumpan
Wäldar Musikanten**



**Sa. 20. Oktober 2012 – 20:00 Uhr
Turnhalle Alberschwende**





Das aufwändige Berufsorientierungsprojekt „Allerhand – der ultimative Handwerkerfilm“ wurde von der Wirtschaftskammer Vorarlberg Ende Schuljahr 2012 ausgezeichnet. Das Preisgeld von € 3.000,- ist nun eingetroffen!



In enger Zusammenarbeit mit dem Handwerk Alberschwende unter der Leitung von Allerhand-Obmann Raimund Dür und Michael Fetz, dem Filmemacher Dieter Metzler und den begeisterten SchülerInnen der damaligen 3a und 3b Klasse – unterstützt durch ein engagiertes LehrerInnenteam – entstand ein Film über das Planen und Bauen eines Einfamilienhauses. Darin wurden 12 Lehrberufe vorgestellt. Geschickt sind 12 Fehler eingebaut worden, die es zu finden galt. Das war für alle Vorarlberger SchülerInnen online möglich. Über tausendmal wurde der Film angeschaut. 12 GewinnerInnen durften sich in der Karosseriewerkstätte Mennel über beachtliche Sachpreise freuen, die vom Handwerk Alberschwende organisiert und gesponsert wurden. Auch die sensationelle Bewirtung wurde von den Handwerkern übernommen.

Ende Schuljahr 2012 wurde das Projekt durch die Vorarlberger Wirtschaftskammer ausgezeichnet, aber noch nicht abgeschlossen. Die SchülerInnen mussten das Projekt nochmals vor großem Publikum auf originelle Art präsentieren. Raimund Dür ließ es sich nicht nehmen, auch bei dieser Veranstaltung dabei zu sein. Die beiden Klassen erhielten für ihre Show nochmals € 300,-, die für eine Klassenveranstaltung verwendet werden.

Das Preisgeld von € 3.000,- liegt auf einem Konto und wird für weitere Projekte im Rahmen der Berufsorientierung sinnvoll eingesetzt. Herzlichen Dank an die HandwerkerInnen von Alberschwende, die durch ihre intensive Zusammenarbeit mit der NMS Alberschwende seit vielen Jahren unseren Jugendlichen Einblicke in die Berufswelt ermöglichen.

Anna Martina Meusburger



Yoga für Alle

Hatha Yoga verbindet bestimmte Körperhaltungen (Asanas) und Atemtechniken (Pranayama) harmonisch miteinander.

Durch die Asanas werden Verspannungen gelöst, die Muskeln und die Wirbelsäule gedehnt und die inneren Organe gekräftigt.

Durch die Yoga-Übungen soll die Lebensenergie (Prana) wieder zum Fließen gebracht und so die geistige Konzentration gefördert werden. Ziel ist die absolute körperliche und geistige Entspannung.

Die Yoga-Einheiten werden mit einer sogenannten Tiefenentspannung abgeschlossen.

Hatha Yoga

- ist gesundheitsfördernd
- ist Hilfe bei Beschwerden des Bewegungsapparates
- dient zur Stressvorbeugung und Abbau von Stress

Die einfachen Yoga-Übungen sind für Frauen und Männer jeden Alters geeignet.

Wann	Donnerstag ab 08. November 2012 um 20:00 bis 21:30 Uhr
Wo	5 Einheiten Kl. Turnsaal VMS
Kosten	€ 48,- für Mitglieder / € 58,- für Gäste € 14,- Einzelabend/Schnupperabend Ermäßigung für Ehepaare
Mitbringen	Bequeme, warme Kleidung – Matte und 2 Decken
Kursleitung	Alice Schwarzmann
Anmeldung	Silvia Jagschitz, Tel. 4479

Kneipp Koch-Kurs

ZACKIG – FRISCH – GESUND

Hauptspeisen für die ganze Familie in 30 Minuten!



Vitaminreich und farbenfroh!

An diesem Abend lernen wir bewährte Rezepte aus frischen, regionalen Produkten kennen, die ohne großen Zeitaufwand zu kochen sind.

Wann	Dienstag, 13. November, 18:30 Uhr, ca. 3 Stunden
Wo	Schulküche der VMS Alberschwende
Kosten	€ 26,- Mitglieder, € 32,- Gäste inklusive Speis und Trank
Trainerin	Erna Sutterlüty, Egg
Anmeldung	Silvia Jagschitz, Tel. 4479



Frauen und Männer schwingen mit Anleitung das Tanzbein zu internationaler Musik (Country, griechisch, israelisch,...).

Lasst euch von der Freude am Tanzen anstecken und macht mit am

Wann	Freitag, 23. November, um 20:00 bis ca. 22:00 Uhr
Wo	im Pfarrheim
Kosten	pro Abend inklusive Getränk und Knabbereien: € 7,- Mitglieder, € 12,- Gäste Ermäßigungen für Paare

Bei Line-, Gassen- und Kreistänzen sind alle, ob allein oder mit Partner, herzlich willkommen.

Auskünfte und Anmeldung

Tanzleiterin Roswitha: Tel. 4078



Schlachtpartie am Sonntag, den 21. Oktober 2012, beim Spiel des FC-Sohm-Alberschwende gegen FC Fußach

Schlachtbuffet im FC-Clubheim



Wir möchten ALLE recht herzlich zum Schlachtbuffet am

Sonntag 21.10.2012, ab 11:00 Uhr

in unserem Clubheim einladen.

Als besondere Schmankerl empfehlen wir:

11:00 Uhr 1. KM FC Sohm Alberschwende – FC Fußach
13:00 Uhr 1c FC Sohm Alberschwende – FC Hörbranz

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.



Vorankündigung Jahreshauptversammlung des FC-Sohm-Alberschwende

Am Freitag, den 23. November 2012, findet die alljährliche Jahreshauptversammlung des FC-Sohm-Alberschwende statt. Der Beginn ist um 19:00 Uhr, allerdings wird die Beschlussfähigkeit voraussichtlich erst um 19:30 Uhr gegeben sein.



**bäuerinnen
alberschwende &
müselbach**

Einladung zum Kochkurs

„Das richtige Garen von Fleisch“

Wer wünscht sich nicht saftiges, auf den Punkt gegartes Fleisch?

Wie dieses optimale Ergebnis erreicht werden kann, wird uns in diesem Kurs gezeigt. Es werden zeitsparende Garmethoden, die eine sehr hohe Wertigkeit der Speisen gewährleisten, in Praxis und Theorie weitergegeben.

Garen von Schnitzel, Medaillons, Braten im Ganzen, rosa gebratenes Filet, Kurzgebratenes und das einfache Herstellen von Saucen aus dem Bratensatz.

Kursleiter: Werner Vögel
Termin: Samstag, 17. November 2012, 13:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr
Ort: Schulküche der VMS Alberschwende
Kurskosten: € 30,- (inkl. Material)
Mitzubringen: Vorratsbehälter
Anmeldung: bei Andrea Bereuter, Tel. 85 769, und Martha Bolter, Tel. 7127
Wir freuen uns auf euch.

Das Bäuerinnenteam

VORANKÜNDIGUNG:

Einladung zur Adventmesse

Wann: Dienstag, 4. Dezember 2012
Wo: Pfarrkirche Alberschwende mit anschließendem Frühstück



Ein neues Schuljahr hat begonnen und damit auch die Arbeit des Elternvereines. Wir möchten mit unserem Einsatz die Schulen und deren Lehrer bei der Durchführung von Projekten finanziell unterstützen und somit die Familien entlasten.

Unser Aufgabengebiet reicht vom Elternlotsendienst, Bewirtung bei Schulprojekten, Mithilfe und Organisation des Faschingsfestes, Organisation und Abwicklung des Jausewagens in der Mittelschule sowie dem traditionellen **WINTERARTIKELBASAR**, den wir auch heuer wieder durchführen:

Termin: **Freitag, den 9. November 2012**

Wir möchten allen die Möglichkeit bieten, in gutem Zustand befindliche Wintersportgeräte und Winterbekleidung abzugeben bzw. zu kaufen.

Angenommen werden folgende Artikel:

- Winterbekleidung
- Winterstiefel, Eislaufschuhe
- Schi, Schistöcke, Schischuhe, Schihelme
- Snowboards, Snowboardstiefel

In diesem Jahr erfolgt wieder die Zusammenarbeit mit der „**Initiative Sichere Gemeinden**“, bei der eine Qualitätsbeurteilung durch die Firma Sport Gotthart durchgeführt wird und für auf dem Basar gekaufte Schier eine vergünstigte Bindungseinstellung angeboten wird. Außerdem findet ein **Gewinnspiel** statt, bei dem Einkaufsgutscheine von Sport Gotthard im Gesamtwert von € 100,- verlost werden!

**Abgabe der Artikel in der Aula der VS Hof:
Am Freitag, den 9.11.2012, von 14:00 – 15:30 Uhr
ACHTUNG – neuer Annahmemodus!!**

Um die Annahme und Abrechnung schneller und effektiver abwickeln zu können, wenden wir heuer wieder das neue Annahmeverfahren wie im letzten Jahr an. Der Preis für die Waren wird vom Verkäufer festgelegt. Vom Verkaufspreis gehen 15% an den Elternverein. **Wenn Sie Waren verkaufen möchten, melden Sie sich bitte bei Renate Ender unter Tel. 0660 / 56 70 771, und Sie erhalten alle notwendigen Informationen.**

**Verkauf der Artikel in der Aula der VS Hof:
Am Freitag, den 9.11.2012, von 16:00 – 17:30 Uhr**

Erlösabrechnung und Rückgabe nicht verkaufter Artikel am selben Tag: 17:30 – 18:00 Uhr

Nicht verkaufte Artikel müssen abgeholt werden!

Wir bemühen uns, den Basar ordnungsgemäß durchzuführen, bitten Sie jedoch um Verständnis, dass wir keine Haftung für die Waren übernehmen können. Wir verwöhnen euch an diesem Nachmittag natürlich wieder mit Kaffee und Kuchen und freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Wir möchten euch auch schon auf unsere **Jahreshauptversammlung** am 21. November aufmerksam machen. Genaue Informationen erfolgen im November-Leandoblatt!

Wir bedanken uns bei allen, die unsere Arbeit wertschätzen und unterstützen und wünschen ein erfolgreiches Schuljahr 2012/2013!



Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Interessierten, Mitglieder, Freunde und Förderer des EKiz Trittroller ein zu unserer JHV. Es finden auch Neuwahlen des Vorstands statt. Im Anschluss gibt es einen gemütlichen Hock mit Jause.

Termin: **6.11.2012 um 20:00 Uhr**

Ort: Pfarrheim Alberschwende

Frühstückstreff Trittroller

Ein reichhaltiges Frühstück vom Buffet, Gespräche mit anderen Eltern, ein Raum für Kinder zum Hüpfen und Toben, anregende Spielsachen vom Kaufladen bis zum Bauernhof, Basteltisch, ein Ort für Begegnungen – das und noch mehr gibt es beim EKiz-Frühstück mittwochs von **9:00 – 11:00 Uhr**.

Termine: 24.10 / 31.10. / 14.11. / 21.11.

Nachmittagstreff

Am **7. November von 14:30 – 17:00 Uhr** basteln wir gemeinsam mit unseren Kindern einfache **Laternen**. Es gibt Kaffee und Kuchen und auch viele Spielmöglichkeiten. Zum Abschluss werden wir miteinander einen kleinen Laternenspaziergang machen.

Hier ein paar Eindrücke vom Laternenbasteln im letzten Jahr:



Hurra, hurra, der Kasperl ist bald wieder da!

Alle Tiere im Wald sind schon ganz aufgeregt, weil der Herbst da ist. Auch beim Kasperl hat er sich angekündigt, und die Großmutter ist schon eifrig beim Apfelkuchen backen. Aus Langeweile will Kasperl dem Herbst schon einmal entgegen gehen. Doch je länger er nach ihm sucht, umso unheimlicher wird ihm dieser Kerl. Gibt es denn wirklich einen Herrn Herbst?



Um das herauszufinden, laden wir alle Leute am **Freitag, 19. Oktober, um 17:00 Uhr** ins Eltern-Kind-Zentrum (Seiteneingang vom Hermann Gmeiner Saal) ein. Das Stück **“Kasperl sucht den Herbst”** dauert ca. 30 Minuten und kostet € 2,50 für alle Besucher zwischen 2 und 99 Jahren.

Wir freuen uns auf euch,

das Kasperl-Team vom EKiz

**Vortrag mit Anmeldung:
„Mein Tank ist voll – oder doch nicht?“**

Immer wieder kommen wir in Situationen, in denen Stress unseren Energiefluss blockiert. Wie kann uns die Kinesiologie unterstützen, Stress abzubauen und unsere Energie wieder fließen zu lassen bzw. unseren Tank wieder zu füllen?

Referentin: Christine Oberhauser, Dipl. Kinesiologin

Termin: 22.10.2012 um 20:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Alberschwende

Kosten: € 10,- (für EKIZ-Mitglieder € 8,-)

Bitte um Anmeldung bei Evelyne Battisti, Tel. 0664 / 85 62 230

Vortrag: Kinder fragen nach dem Tod

Viele Menschen verdrängen die Wirklichkeit des Todes; sie möchten nichts davon hören und nichts davon wissen. Der Gedanke, etwa gar mit Kindern darüber zu sprechen, erschreckt sie zutiefst. Sollen Kinder nicht eine möglichst ungetrübte, von allem Unangenehmen verschonte Kindheit erleben dürfen? Dabei stehen Kinder dem Tod oft viel unbefangener gegenüber als Erwachsene, er ist für sie noch kein Tabuthema. Für uns aber ist das Gespräch über den Tod eine große Herausforderung: Wir können den Kindern keine Fragen beantworten, denen wir selber lieber ausweichen. Wir wollen an diesem Abend miteinander überlegen, wie wir mit unseren Kindern über den Tod reden: offen und ehrlich und ermutigend.

Referentin: Irmgard Fleisch

Termin: 12. November um 20:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Alberschwende

Kosten: € 5,- (für EKIZ-Mitglieder € 4,50)

Kreativabend: Papiercollagen mit Bienenwachs

Durch das Übereinanderlegen von einzelnen Papierschichten, das Lasieren mit Farbe und das anschließende Überziehen mit reinem Bienenwachs entstehen sehr ansprechende Kunstwerke. Mit dieser Technik kann man auch ohne sonstige künstlerische Vorkenntnisse und in relativ kurzer Zeit tolle Bilder kreieren.

Mitzubringen: 2 – 3 Leinwände, Servietten (einfärbig und mit Motiven), Zeitungsausschnitte, Zeichnungen, buntes Papier (dünn, weich, z.B. Büttenpapier, handgeschöpftes Papier), 1 dicker und 1 dünner Pinsel

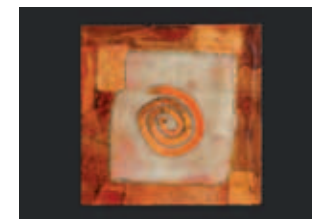
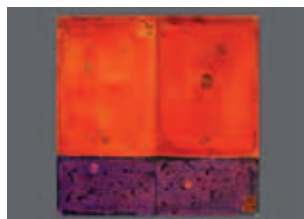
Kursleiterin: Barbara Vielmetti

Termin: 15.11.2012, 18:30 – ca. 22:30 Uhr

Ort: Werkraum der VS Alberschwende

Kurskosten: € 18,- (für EKIZ-Mitglieder € 15,-) + € 6,00 Material

Anmeldung: Elisabeth Bereuter, Tel. 0664 / 38 42 046



Wir freuen uns über viele große und kleine Besucher bei unseren Veranstaltungen!

Euer EKIZ-Team



Schnee ist bei uns zwar noch keiner in Sicht, zur Vorbereitung jedoch stehen bereits einige Termine an, die wir hier nochmal kurz aufführen:

- Samstag, 13.10.2012** **Beginn TROCKENTRAINING**
für Kinder / Schüler / Jugendliche
Jeden Samstag 10:00 – 12:00 Uhr,
Turnhalle Alberschwende
- Montag, 15.10.2012** **Beginn „FIT IN DEN WINTER“ für Erwachsene**
Jeden Montag von 20:00 – 21:00
Uhr, Turnhalle Alberschwende

Außerdem bitten wir euch schon jetzt, den Termin für die diesjährige Jahreshauptversammlung vorzumerken:

- Freitag, 16.11.2012** **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**
Beginn: 20:00 Uhr im Gasthaus
Taube/Olga Saal

Übrigens, auf der Homepage www.scalberschwende.at sind bereits die Renntermine (soweit bisher fixiert) der Saison 2012/2013 eingetragen.



So, das war es jetzt erst einmal wieder. In der nächsten Ausgabe können wir euch dann schon von den Highlights des Gletschertrainings im Pitztal berichten. Wir wünschen allen Teilnehmern einen erfolgreichen Start im Schneetraining und viel, viel Spaß...
Wir freuen uns schon wieder auf euch...

Bis bald,

euer Schiclub Alberschwende
www.scalberschwende.at



Sommerlager Landeck

Vom 21. – 28. Juli 2012 waren wieder alle Stufen gemeinsam auf Lager. In diesem Jahr, waren wir in Landeck zu Gast. Ein Traumlagerplatz wie man es sich nur wünschen kann, ein großer Platz mit gemütlicher Feuerstelle, zentral und doch abgelegen, und anstatt Schafe zu zählen, wiegte uns das „leise Plätschern“ der Sanna in den Schlaf.

Unser Lager stand heuer unter einem mystischen Motto, aufgebaut aus den Geschichten von Harry Potter. Zu Beginn wurde eine unbekannte Person von unheimlichen schwarzen Gestalten entführt, die es bis Ende Woche wieder zu befreien galt. Anhand verschiedenster Aufgaben, wie Umhänge nähen, bedrucken, Besen und Zauberstäbe basteln und diese verzaubern oder Zaubertränke mixen uvm., auf die ganze Woche aufgeteilt, hatte jede „Klasse“ die Aufgabe, so viel wie möglich an Potters, so wurde unser Zahlungsmittel getauft, zu verdienen. Für erfolgreiche Aufgaben, freiwillige Hilfe wie z.B. aufräumen, abwaschen, putzen, Feuerholz machen usw. wurde je nach Schwierigkeit und Zeitaufwand ein großer bzw. kleine Potters verdient. Diese konnten aber auch sehr schnell wieder ihren Weg zurück finden, wenn z.B. eine Hilfe von den Jokers gekauft wurde, gestritten wurde, Unordnung sich breit gemacht hatte oder einfach nur „unschöne“ Wörter durch den Lagerplatz hallten. Zum Glück waren es sehr wenige heimkehrende Potters!

Neben den Aufgaben war aber noch sehr viel Abenteuer angesagt, wie eine Fotosafari durch ganz Landeck unserer WiWö, Hiking Tage (wandern bis die Füße nicht mehr zu spüren sind) der GuSp bis nach Prutz oder einfach nur im eigenen Lagerpool plantschen. Am Freitag beim Elternabend war dann das Grande Finale, zuerst durften wieder einige ihr Versprechen vor versammelter Menge ablegen, und anschließend wurden alle Potters in eine verzauberte Topfwaage gefüllt, damit sich die mysteriöse Kiste, welche von Tag zu Tag andere Hinweise offenbarte, endlich zur Gänze öffnete. Als jeder verdiente Potter eingesammelt wurde, stieg plötzlich Rauch aus der Kiste, und sie öffnete sich wie von Zauberhand und dann... seht euch das Ende der Geschichte einfach anhand der rund 700 Bilder an – nehmt euch etwas Zeit.



Wie immer ein super tolles und vor allem unfallfreies Sommerlager, Dank allen Teilnehmern, Leitern und Helfer und natürlich auch allen Eltern, die uns am Samstag beim Abbau so tatkräftig unterstützt haben. Besonderer Dank auch an unseren **Baufuchs** Röbi, der uns wieder mit seinem Hänger alles zum und vom Lagerplatz geführt hat. Auch ein herzliches Dankeschön an unsere Gastgeber Richard und Andreas, die uns vom Platz bis zum Brennholz alles bestens organisiert haben. So, und nun noch allen, die ich hier noch nicht erwähnt habe – DANKE --> „Er ist das Brooooot...“

Gut Pfad
Das Leiterteam

Aktuelle Heimstunden

Wichtel

(Mädchen 6 – 10 Jahre) jeweils am **Dienstag 18:00 – 19:00 Uhr**
im Pfadiheim Alberschwende

Wölflinge

(Buben 6 – 10 Jahre) jeweils am **Montag 17:30 – 18:30 Uhr**
im Pfadiheim Alberschwende

Guides und Späher (Mädchen und Burschen 11 – 14 Jahre)
jeweils am **Mittwoch 18:30 – 20:00 Uhr**
im Pfadiheim Alberschwende



„Blumenpunkte“ – Herbstzeit

Eben erst Frühling, nun ist es aber schon wieder Herbst geworden.



Die Blumen haben zu verwelken begonnen. Aus zeitlichem Anlass haben sich die Männer **Ing. Peter Klaus Gmeiner, Andreas Dür, Gebhard Eiler, Erich Feurstein, Wise Dür** und **Kaspar Bolter** am **Samstag, dem 29. September 2012** an die Arbeit gemacht, die Blumenpunkte wieder in ihr Winterquartier zu bringen. Nach absolvierter Winterruhe ist dann für eine neue Blumensaison im Frühjahr 2013 alles startklar.

Bolter Kaspar

Bastelabend – floristische Herbstdekorationen

Am 25.09.2012 trafen sich einige interessierte Frauen zum Basteln von floristischen Herbst-Dekorationen bei Fam. Luise Barbisch in Alberschwende. Mit viel Eifer und Freude an der Sache wurden aus verschiedensten Materialien, wie Zweigen, Lampions, Früchten, Nüssen, buntem Laub und mitgebrachten Schalen, Körbchen und Kerzen wunderschöne Dekoartikel hergestellt. Unsere Floristin Sybille Bereuter stand dabei stets mit Rat und Tat zur Seite, und so entstanden einmalige und phantasievolle Kunstwerke, welche anschließend als „Herbstschmuck“ mit nach Hause genommen werden konnten.





Ein herzliches Dankeschön an alle, die beim Bastelabend mitgemacht haben. Ein besonderer Dank auch an unsere Obfrau Luise Barbisch, die uns zu diesem Zweck ihre geräumige und gemütlich eingerichtete Garage zur Verfügung stellte.

Mehr Infos und Fotos auf unserer Homepage www.ogv.at/verein/alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Champignon-Mist-Aktion

Der Herbst ist die Zeit, in der Boden abgedeckt, gedüngt und Pflanzen geschützt werden sollten.

Für diese Zwecke eignet sich Champignonenerde bestens. Es ist ein natürlicher Dünger für den Gemüse- und Blumengarten. Außerdem können damit Beerensträucher, Bäume und Rosengewächse abgedeckt werden.

Der OGV Alberschwende möchte deshalb eine Champignon-Mist-Aktion durchführen. Der Champignon-Mist wird sackweise zu je € 4,- abgegeben (kann auch im Auto-Kofferraum transportiert werden). Für eine Fläche von ca. 2 m² ist 1 Sack Champignon-Mist ausreichend.

Wann: Samstag, 27.10.2012,
in der Zeit von 8:30 – 11:30 Uhr

Wo: beim Bauhof (hinter dem Pflegeheim)

Achtung: Nur solange Vorrat reicht!

Für Fragen zu dieser Aktion steht unser Obmann Andreas Dür gerne zur Verfügung (Tel. 0676 / 83 30 67 953).

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Herbstzeit ist Süß-Mostzeit

Wer kennt das nicht, 2 – 3 Kisten Fallobst – und was damit tun? Der OGV Alberschwende hat eine neue Süßmost-Wasserpresse und eine Maischemühle angeschafft. So können ohne Kraftaufwand Kleinmengen selbst verarbeitet werden. Wir wollen vor allem junge Familien ansprechen und einen weiteren Beitrag zur Erhaltung des Streuobstbaues liefern.

Der Erfolg beim letzten Alberschwender Gartenmarkt „Bluama, Blekta, Bsudrigs“ hat diese Investition ermöglicht, ohne das Vereinsbudget zu belasten. Diesen Erfolg wollen wir natürlich an unsere Mitglieder weiter geben.



Die Maischemühle kann mühelos auf ein kleines Fass aufgesetzt werden und wird mit Starkstrom betrieben. Von der Leistungsfähigkeit ist diese auch für Brenner geeignet. Durch die Edelstahlausführung ist sie leicht zu reinigen.

Die Süßmost-Wasserpresse wird mit der Obstmaische befüllt und mit einer Abdeckplatte verschlossen. Mit einem Wasserschlauch – der Hochdruck der Gemeinde ist dabei ausreichend – erfolgt die mühelose Pressung.

Weitere Infos bzw. Termine bezüglich Ausleihung bei Ing. Peter Klaus Gmeiner – während der Woche ab 17:00 Uhr – unter Tel. 0699 / 15 97 26 40. Beide Gerätschaften können gemeinsam in einem PKW – ohne Anhänger – mühelos transportiert werden.

Übrigens: Der OGV Alberschwende hält weitere Gerätschaften bereit, die wir bei Bedarf gerne an unsere Mitglieder ausleihen (z.B. Beerenpresse, Häcksler).

Mehr Infos auf unserer Homepage www.ogv.at/verein/alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Vereinsausflug in den Schwarzwald

Vom 01. – 02.09.2012 führte der OGV Alberschwende seinen zweitägigen Vereinsausflug in den Schwarzwald durch.

Unser erstes Ausflugsziel war der Besuch der Landesgartenschau 2012 in Nagold. Auf rund 4000 m² Ausstellungsfläche konnten wir in verschiedenen Parkanlagen eine Fülle von floristischen und gärtnerischen Sehenswürdigkeiten entdecken. Ein besonderer Blickfang waren die kunstvoll gestalteten Blumenbouquets im Wechselspiel von Farben und Formen – ausgestellt in den Betriebs-hallen einer ehemaligen Brauerei. Rekordverdächtig auch das Interesse an der Landesgartenschau: bisweilen wurden mehr als 750.000 Besucher gezählt.

Nachmittags machten wir uns auf den Weg nach Oberkirch-Tiergarten zum weltbekannten Brennereianlagenhersteller Müller. Der Firmeninhaber, Herr Müller, führte uns durch seine Werkstätten und erläuterte anschaulich den Aufbau und die Herstellung einer Brennereianlage. Auf humorvolle Weise schilderte er uns auch die Unterschiede zwischen dem deutschen und dem österreichischen Brennereiwesen. Zuletzt durften wir in einem gemütlich eingerichteten Schauraum verschiedene Brände und Liköre verkosten.

Am nächsten Tag gelangten wir über die Schwarzwald-Höhenstraße in das Wutachtal. Im kleinen Örtchen Weizen bestiegen wir die bekannte „Sauschwänzlebahn“. Diese Bahnlinie wurde 1890 erbaut und wird heute als Museumsbahn mit historischen Kohle-Dampflok betrieben. Das Bähnle schlängelt sich auf einer Strecke von 25 km über zahlreiche Kehrschleifen, über Viadukte mit Blick auf idyllische Dörfer.

Unser letztes Ausflugsziel hieß Meersburg am Bodensee. Auf dem Programm stand eine Weinverköstigung mit anschließender Vesper in den „Meersburger Winzerstuben“. Mit viel Humor und lustigen Gesangseinlagen untermauert präsentierte ein gewisser Herr „Grünspan“ ausgesuchte Qualitätsweine aus der Bodenseeregion, welche wir mit viel Genuss verkosten durften. Nach dieser nicht alltäglichen, aber gelungenen Weinkverköstigung machten wir uns abends wieder auf den Heimweg in unser Ländle.





Mehr Infos und Fotos auf unserer Homepage www.ogv.at/verein/alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.



**... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!**

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag 23. Oktober 15:00 – 16:30 Uhr mit Roswitha
Montag 29. Oktober 14:15 – 16:00 Uhr mit Helene

Dienstag 6. November 15:00 – 16:30 Uhr mit Roswitha
Montag 12. November 14:15 – 16:00 Uhr mit Helene
Dienstag 20. November 15:00 – 16:30 Uhr mit Roswitha

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene



Am 6. September haben 31 Alberschwender Senioren und Seniorinnen an der Geburtstagsfeier der im Juli und August geborenen Mitglieder teilgenommen. Die Feier hat im Alpengasthof Brüggelekopf stattgefunden, wo wir mit Speis und Trank verwöhnt und bestens bewirtet wurden. 21 Mitglieder haben sich in vier Gruppen zum Jassen bekannt. Die anderen haben sich unter der Leitung der eigenen Seniorenband (Grete, Irene, Maria und Hubert) dem Singen und Spielen von vorwiegend Bregenzwälder, aber auch anderem beliebten Liedergut gewidmet. Die anwesenden Geburtstagskinder wurden natürlich wie üblich von Irene und Zita persönlich beglückwünscht und mit einer Flasche guten Rotweins beschenkt. Zum Abschluss wurde dann auch die gute Küche rege in Anspruch genommen.



Unsere anwesenden Geburtstagskinder (August und September)

Es war ein traumhaft schöner Herbsttag, der 20. September. Die Sonne lachte vom wolkenlosen Himmel, und die Berge waren angezuckert.

42 rüstige Senioren waren zum Ausflug auf den Diedamskopf gemeldet: Wanderer, Jasser, Sänger und natürlich auch unsere Musikanten.

Jakob hatte alles mit Bus und Bergbahn bestens organisiert, dass alle Erwartungen in Erfüllung gehen konnten. Am Abend kehrten wir nach einem wunderschönen Tag zufrieden, dankbar und glücklich mit der Erkenntnis, dass wir in einem prachtvollen Stück-

chen Erde daheim sind, nach Alberschwende zurück. Danke an die fleißigen Musikanten Hubert, Roswitha, Irene, Grete und Maria.



27.9., 1. Herbstwanderung:

Großteils auf angenehm zu begehenden Wald- bzw. Güterwegen führte uns diese Wanderung bei trockenem Herbstwetter von Bezaus über das Seevorsäß nach Bizau. Die kleine Gruppe (15) war begeistert von der Ruhe in der frühherbstlichen Natur.

Im Gasthof Taube in Bizau waren wir willkommen und konnten Durst und Hunger stillen, bevor wir mit dem Wälderbus den Heimweg antraten.



Programmvorschau vom 25. Oktober 2012 bis 30. November 2012

- 25.10.12 Do Kegel- und Jassnachmittag im Gasthaus Brauerei in Krumbach
13:15 Uhr Abfahrt ab Dorfplatz – Fahrge-
meinschaften bilden
- 30.10.12 Di **VSB** Landesvorstand – Jakob und evtl.
Irene werden teilnehmen.
- 01.11.12 Do Allerheiligen – kein offizieller Senioren-
jass
- 05.11.12 Mo 14:00 Uhr Ausschusssitzung in der Taube**
- 08.11.12 Do 13:30 Uhr Sing- und Spielnachmittag mit
Geburtsstagsfeier für die September- und
Oktobergeborenen unter Mitwirkung der
Seniorenband + Turnen mit Eiler Roswitha
im Wälderstüble
- 15.11.12 Do 13:30 Uhr Jassen im Wälderstüble
- 21.11.12 Mi 14:00 Uhr Seniorengedenkmesse im Pfarr-**
heim mit Pfarrer Mathei Peter (Rusch Olga
12.1.12, Beck Katharina 16.2.12, Gmeiner
Berta 16.4.12, Oberhauser Antonia 26.9.12)
und unter Mitwirkung der Seniorenband.
Anschl. Jassen.
- 29.11.12 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Sonne

Fotos und Berichte: Sohm Mathilde, Gmeiner Jakob

**Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf**

Schriftführer:
Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cable.vol.at

Erbse mit seinem witzigen, satirischen Kletterkabarett !!!! zu Gast beim Alpenverein Vorderwald

Samstag, 10. Nov. 2012, Alberschwende

Hermann Gmeiner Saal, 20:30 Uhr (Saaleinlass 20:00
Uhr)

Kartenvorverkauf Raiffeisenbanken € 13,50
Abendkassa € 14,-

Mehr Info unter: www.alpenverein.at/vorarlberg-bezirk-vorderwald



Unterstützt durch:

Bergsport Fink, Schwarzenberg
Alpenschule Bergaufbergab, Weiler
Alpenverein Vorarlberg, Bludenz
Raiffeisenbank, Alberschwende



Schnellste Zeit in der Wettkampfsaison 2012

Mit dem Ziel, ein **drittes Mal** bei **Bundesfeuerwehrwettbewerben** teilnehmen zu können, hat die Wettkampfgruppe Müselbach heuer im Frühjahr zu proben begonnen.

Nach zähen Anfängen hat es die neu strukturierte Gruppe unter **Gruppenkommandant Herbert Bolter** und der **Mannschaft Manfred, Christof und Thomas Geser, Jürgen Bösch, Philipp und Andreas Sohm, Paul Nußbaumer und Lukas Lässer** wieder geschafft, mit viel Fleiß, Ausdauer und einer guten Motivation mit sehr guten Leistungen in der **Klasse Bronze A** bilanzieren zu können. In Linz hatte zu den Erwähnten auch noch **Thomas Bolter** die Möglichkeit, als Mann der **Reserve** teilzunehmen.

Um sich für den Bundesbewerb in Oberösterreich zu qualifizieren, waren jedoch zuerst eine Teilnahme und ein entsprechendes Cupwertungsergebnis notwendig.

Cupwertung Bronze A:

Sa, 14.04.12, Kuppelcup in Lustenau

Sa, 05.05.12, Kuppelcup in Au

Sa, 12.05.12, Kuppelcup in Blons

Sa, 02.06.12, Angriffscup in Ludesch

Sa, 16.06.12, Angriffscup in Tosters

Sa, 07.07.12, Landesbewerb in Satteins, FLA Bronze – 1. Rang

Sa, 07.07.12, Landesbewerb in Satteins, BFLA Bronze – 12. Rang

Sa, 07.07.12, Finale Bewerbscup in Satteins – 6. Rang



Teilnahme weiterer Wettbewerbe:

Fr, 20.07.12, Nasslöschwettbewerb in Ludesch – 5. Rang (Gästeklasse)

Sa, 21.07.12, Nasslöschwettbewerb in Hard – 5. Rang (Klasse A)

Fr, 07. – So, 09.09.12, Bundesbewerb in Linz – 65. Rang (von gesamt 147 der Schnellsten von ganz Österreich in dieser Kategorie)

Zum **sensationellen Bundesergebnis heuer in Linz**, nach Innsbruck 2003 und Wien 2008, sei erwähnt, dass diese einmalige Platzierung trotz 5 Fehlerpunkten erreicht werden konnte. Ausschlaggebend dafür war die hervorragende **Zeit von 34,69 sec. im Angriff und 52,79 sec. im Staffellauf** – erstmalig in der Feuerwehrwettbewerbsgeschichte unserer Ortsfeuerwehr.

Zur Verdeutlichung, wie dicht die Rangergebnisse in der heutigen Zeit bereits beieinander liegen, zeigt die „was wäre wenn“ Frage auf. In unserem Fall hatten die Fehlerpunkte eine Größenordnung von 39 Plätzen.

GRATULATION der Wettbewerbsgruppe zum einzigartigen Erfolg!!!

Zu danken ist jedoch auch der treuen **Fantruppe**, die unsere Jungs über das ganze Jahr begleitet und angespornt hat. Besonders jene, die extra mit nach Linz gefahren sind, durften ein schönes Wochenende miterleben. Dieselben erhoffen sich bereits wieder eine neuerliche Teilnahme bei den nächsten Bundeswettbewerben 2016 in der Steiermark.

Dankesworte gebühren auch Bürgermeister **Reinhard Dür** und der **Gemeinde** für deren tatkräftige Unterstützung.

Link:

www.ooelfv.at
www.linz2012.at

Der Schriftführer:
Kaspar Bolter

Leben im Stein



Martin Flatz.

Martin Flatz arbeitet mit Bewegungen, die vor Jahrmillionen zu Stein erstarrt sind. Martin Flatz arbeitet und lebt jetzt mit Formen, Strukturen, Oberflächen im Stein.

Die Ausstellung.

Die Ausstellung ist unerwartet. Eigenwillig. Und wie folgt geöffnet:

**Freitag, 19. Oktober bis Sonntag, 21. Oktober
jeweils von 10:00 – 19:00 Uhr**

Rückfragen und Angebote.

Bei Fragen zur Ausstellung oder für Angebote wenden Sie sich direkt an Martin Flatz, **Müselbach 992, 6861 Alberschwende, Österreich, Tel. 0699 / 16 44 93 88, E-Mail: martin.flatz@adino.at**

***Feste feiern wie sie fallen...
Feste feiern wie sie fallen...***

... egal ob Geburtstagsfest, Firmenfeier
oder Hochzeitsjubiläum wir haben die
passende Location!

Wer kennt es nicht, der nächste runde
Geburtstag steht an und genügend
Platz ist Mangelware. Wir bieten für ca.
50 Personen Platz, weiters gibt es eine
angrenzende Terrasse. Die Küche ist
komplett ausgestattet und kann
mitbenutzt werden. Für die
Verpflegung und Reinigung hat der
Veranstalter selber Sorge zu tragen.

Auskünfte und Fragen an Angelika u.
Herbert Simma, Müselbach 334, 6881
Alberschwende, Tel. 0650/68 40 390



November-Infos:

Vorarlberger Familienpass Kalender 2013



Praktisch für die Handtasche, dekorativ zum Aufhängen
für zu Hause! Der brandaktuelle Familienpass Kalender
2013 im neuen Design und im handlichen A5-Format kann
ab Anfang November in jedem Gemeindeamt oder im aha
Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt werden.
Neben viel Platz für die Termine der ganzen Familie, bietet
der neue Kalender auch jede Menge Tipps und Infos.

Alpengasthof Brüggele



Wir haben noch bis 4. November geöffnet.
Donnerstag Ruhetag

**Betriebsurlaub vom 5. November bis Anfangs
Dezember**
(je nach Schneelage)

Wir suchen für den kommenden Winter noch entsprechende Aushilfsfrauen und Mädchen für Theke und Service.

Peter mit Team
Tel. 4391 oder info@alpengasthof.com

Die wunderbare Welt des Räucherns inkl. der Rauh Nächte



Es werden an **drei Abenden** Praktiken zur wirkungsvollen Räucherung vermittelt.

Sie werden in die Räucherwelt eingeführt und erlernen verschiedene Räuchertechniken. (z.B. Haus-, Selbst-, Partnerräucherung uvm.)

Genießen Sie die vielen einzigartigen Düfte von verschiedenen Kontinenten und die Erzählungen von Räuchergeschichten aus aller Welt.

Erfahren Sie Wissenswertes über die **Rauh Nächte von 25.12. – 06.01.** sowie von Räucherharzen, Räucherhölzern und Kräutern.

Der Ursprung des Räucherns reicht viele tausende Jahre zurück, als die Menschen das Feuer entdeckten. Unsere Vorfahren genossen das Harz des verbrannten Holzes, und unterschiedliche Holzsorten verströmten wohlthuende Gerüche, und die Geschichte des Räucherns begann. Man erkannte schnell, dass der aromatische Rauch bzw. verschiedene Gerüche unterstimmliche Stimmungen erzeugen und sich auf Körper, Geist und Seele auswirken.

In vielen Ländern der Erde gehört Räuchern zum täglichen Leben und wird in den Alltag, bei weltlichen bzw. religiösen Festen und Wohlbefinden eingesetzt.

Referentin: Evelyne Battisti

Termin: 20. November, 27. November und
04. Dezember 2012
jeweils um 19:30 Uhr

Ort: Pfarrsaal
(Seiteneingang vom Hermann Gemeiner Saal)
6861 Alberschwende

Energie-
austausch: € 45,- (**inkl. Kursunterlagen** und Material)

Anmeldung: Evelyne Battisti, Tel. 0664 / 85 62 230

Raiffeisenbank
Alberschwende



Raiffeisen Spartage

in der Raiffeisenbank Alberschwende
vom 29. – 31.10.2012

Für alle Kinder gibt es an den
RAIFFEISEN SPARTAGEN
vom 29. – 31. Oktober 2012
viele tolle Geschenke!



Am **Dienstag, den 30. Oktober 2012** laden wir alle fleißigen
Sparer zur **Kinderzaubershow** mit Robert Ganahl ein.



Beginn der Show:

16.00 Uhr,
Schalterhalle Raiffeisenbank
Alberschwende



aus der Pfarrei

Pfarre St. Martin Alberschwende

Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat neu konstituiert

Pfarrgemeinderat (PGR):

Wie bereits berichtet, haben heuer im Frühjahr Pfarrgemeinderatswahlen stattgefunden. Bei der Sitzung am 19. April 2012 hat sich der Pfarrgemeinderat (PGR) neu konstituiert.

Die neue Zusammensetzung sieht wie folgt aus:

Vorsitzender des PGR	statutengemäß Pfr. Peter Mathei
Otto Jagschitz	geschäftsführender Vorsitzender
	Schriftführer
	Stellvertreter

Remo Feßler
Anton Fröwis
Dominika Gmeiner
Melitta Gmeiner
Gerhard Hofer
Gerda Huber
Bernadette Kaufmann
Maria Stadelmann

Der Pfarrgemeinderat ist – vereinfacht ausgedrückt – als beratendes und unterstützendes Gremium für die seelsorglichen Anliegen in der Pfarre zuständig. Der PGR behandelt Themen wie beispielsweise Gottesdienstgestaltung, Ministrantenausbildung und Ministrantenbetreuung, Erstkommunion- und Firmvorbereitung und vieles mehr. Verschiedentlich werden für einzelne Themen auch eigene Ausschüsse gebildet. Die jährliche Sternsingeraktion wird ebenfalls vom PGR durchgeführt.

Pfarrkirchenrat (PKR):

Im Unterschied zum Pfarrgemeinderat, der alle 5 Jahre durch eine öffentliche Wahl direkt von der Pfarrgemeinde gewählt wird (zuletzt im März 2012), werden die Mitglie-

der des Pfarrkirchenrates über Vorschlag des Pfarrers vom Bischof per Dekret ernannt.

Bei der Sitzung des Pfarrkirchenrates (PKR) am 20. September 2012 hat sich der Pfarrkirchenrat neu konstituiert.

Die Zusammensetzung sieht wie folgt aus:

Vorsitzender des PGR	statutengemäß Pfr. Peter Mathei
Johannes Türtscher	geschäftsführender Vorsitzender
Josef Sohm	Schriftführer
Edith Mennel	Rechnungsprüfer
Sigi Zeitfogel	Rechnungsprüfer
Armin Gmeiner	
Peter Winder	

Der Pfarrkirchenrat ist – etwas vereinfacht ausgedrückt – als beratendes und Beschluss fassendes Gremium für die Verwaltung des kirchlichen Vermögens zuständig. In diesem Zusammenhang ist vom PKR jeweils eine Jahresrechnung zu erstellen und diese der Diözese zur Genehmigung vorzulegen. Weiters hat der Pfarrkirchenrat mit aller Sorgfalt und erforderlichenfalls unter Zuziehung von Bausachverständigen über den Bauzustand der Pfarr-, Kirchen- und Pfründegebäude zu wachen und bei Wahrnehmung von Mängeln entsprechende Abhilfemaßnahmen in die Wege zu leiten.

Die Mitglieder des PGR und PKR stehen für Ihre **Wünsche und Anregungen** gerne zur Verfügung!

Otto Jagschitz
Johannes Türtscher



Chorgesang erfrischt die Herzen, ist heilsam für Leib und Seele

Unser Chor besteht seit über 80 Jahren. Anfänglich war es der Kirchenchor Alberschwende und seit 2006 der Chor St. Martin. 40 SängerInnen singen mit großer Begeisterung beim Chor, dessen musikalischer Leiter Rainer Moosbrugger ist. Wir haben einige Chormitglieder befragt, was sie dazu bewogen hat, dem Chor beizutreten, wie sie dessen Entwicklung und Aufgaben sehen und was ihnen an dieser Gemeinschaft besonders gefällt.

Olga



Ich singe bereits seit 1948 beim Chor. Damals war es der Kirchenchor, heute der Chor St. Martin. Mir war der Gottesdienst sehr wichtig, und ich war begeistert, einen Beitrag zur Ehre Gottes leisten zu dürfen. Zur damaligen Zeit war es für mich als junges Mädchen eine Gelegenheit, Gemeinschaft und Geselligkeit zu erleben und Freundschaften zu schließen. In dieser langen Zeit hat sich auch beim Chor sehr viel verändert. Früher sangen wir jeden Sonntag – meist lateinisch, heute singen wir an hohen Festtagen und zu besonderen Anlässen, dafür jedoch abwechslungsreich (deutsche, englische, lateinische, klassische und rhythmische Gesänge). Weltliche Lieder wurden nur für den Ausflug geprobt. Heute können wir unter einer Vielzahl weltlicher Lieder auswählen, welche wir schon bei Konzerten und besonderen Festlichkeiten gesungen haben.

Angelika



Jede Art von Musik hebt die Stimmung, ermuntert und verändert etwas zum Positiven und lässt Ärger und Sorgen vergessen. Ich hatte schon als Zuhörerin das Gefühl, gerne mitsingen zu wollen. Als ich für mein Wohlbefinden etwas suchte, trat ich dem Chor bei. Chorgesang belebt die Liturgie, pflegt die Tradition, erweitert und ergänzt diese und ist ein wich-

tiger Kulturträger in unserer Gemeinde. In der Gemeinschaft eines Chores ist man nicht auf sich allein gestellt, man muss aufeinander hören, sich anpassen, und es muss jeder sein Bestes geben. Mir macht es Freude, zu dieser Gemeinschaft zu gehören.

Ferdinand



Singen und die Natur sind meine Welt und stimmen mich positiv und froh, stärken mich und die Gemeinschaft. Durch den Beitritt zum Chor sah ich als neu Zugezogener die Möglichkeit, Menschen in Alberschwende kennen zu lernen. Heute fühle ich mich sehr wohl in diesem Kreis, denn: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder.“

Die vielseitige Mischung des Liedguts – Kirchenmusik (klassisch, rhythmisch und Choral) sowie weltliche Lieder verschiedenster Stilrichtungen – gefällt mir besonders.

Rainer



Seit 24 Jahren leite ich den Chor St. Martin, denn Kirchenmusik liegt mir sehr am Herzen. Hermann Lahm schreibt: „Wenn die Musik die Leiter zum Himmel ist, dann ist die Kirchenmusik der Aufzug.“

Rückblickend sehe ich eine stete Aufwärtsentwicklung des Chores mit vielen Höhepunkten: Orchester- und Rundfunkmessen, öffentliche Auftritte und Seminarbesuche sowie viele schöne Chorausflüge und gemütliche Feste. Das große Engagement der SängerInnen und den guten Probenbesuch möchte ich besonders erwähnen. Für die Zukunft wünsche ich mir weiterhin einen guten Zusammenhalt und die Pflege der Geselligkeit, damit alle mit Freude dabei sein und sich wohl fühlen können. Es wäre schön, junge SängerInnen für den Chor zu gewinnen.

Edwin



In meiner Jugend habe ich bei geselligen Alpenvereinsabenden meine Freude zum Singen entdeckt und dabei die schönen Wälderlieder kennen gelernt. Seit 17 Jahren singe ich im Tenor beim Chor St. Martin. Eine Messe, nach harter Probenarbeit gut gesungen und gespielt, trägt und beflügelt nicht nur mich, sondern auch die anderen Sängern, den Dirigenten, die begleitenden Musiker und die ZuhörerInnen. Es erfüllt mich mit Stolz und Freude, wenn ich aktiv zum Gelingen eines Konzertes bzw. einer schönen Festmesse beitragen kann. Viele positive Erfahrungen haben mich bewogen, die Verantwortung als Obmann für den Chor St. Martin zu übernehmen. Es ist mir ein großes Anliegen, bei jungen Menschen Interesse am Chorgesang zu wecken und neue Chormitglieder zu bekommen, um auf weite Sicht den Fortbestand des Chor St. Martin zu sichern.

Um diese wertvollen Beiträge zur Gemeinschafts- und Traditionspflege in unserer Gemeinde weiterhin zu ermöglichen, **brauchen wir DICH als Sängerin oder Sänger** in unserer tollen Singgemeinschaft. Gerne nehmen wir Sängerinnen und Sänger dich auf eine Schnupperprobe mit, die jeden Freitag von 20:00 – 22:00 Uhr in der Mittelschule Alberschwende stattfindet. Auskunft geben dir auch Chorleiter Rainer Moosbrugger (Tel. 3351) oder Obmann Edwin Mennel (Tel. 3431). Wir freuen uns über dein Interesse!

Mathilde, Gerda u. Lieselotte

Die nächsten Termine:

Allerheiligen, 9:00 Uhr: Missa Brevis in G-Dur v. W.A. Mozart mit Streichern und Solisten.

Suppentag – Missionskreis



Am **Sonntag, den 21. Oktober 2012**, laden wir alle herzlichst zum Suppentag ins Pfarrheim ein.

Beginn: nach dem 9:00 Uhr Gottesdienst

Lassen Sie Ihre Küche zu Hause kalt – wir verwöhnen Sie mit verschiedenen Speisen wie Suppen, Pizza und vielem mehr. Natürlich gibt es auch eine große Auswahl an Kuchen, Kaffee und Tee.

Mit dieser Aktion helfen wir Notleidenden in Simbabwe, Portugal, Afrika...



Das Missionsteam der Pfarre Alberschwende

Jahrstage

Sonntag, 21. Oktober

Theresia Gmeiner, Abendreute
Josef und Maria Huber, geb. Freuis
Laura Eberle, geb. Huber und Eltern, Tannen
Albert Eiler, Ahornach

Sonntag, 28. Oktober

Franz und Eugenie Schedler mit Sohn Adolf und
Verwandtschaft, Tannen
Fam. Ferdinand und Christina Albrecht, Dreßlen
Monika Metzler, Josef und Maria Beer und Fam.
Metzler, Greban
Berta Gmeiner und Eltern, Lanzen
Arthur Johler und Eltern
Reinhilde und Josef Hopfner, Fischbach
Filomena und Josef Lerch
Pius und Katharina Metzler z. Engel, Dreßlen, und
Maria Moosbrugger
Fam. Alfons und Anna Oberhauser, geb. Huber, Dreßlen
Maria Berlinger, Dreßlen
Guntram Oberhauser, Bühel
Josef Oberhauser, Reute
Franz Josef Winder und Gattin Margareth, geb. Preuß,
Reute
Fam. Ferdinand und Josefa Rieder und Kinder Gott-
fried, Eduard und Elsa, Hof
Johann Schedler, Hinterfeld
Fam. Johann Kaspar und Rosa Stadelmann und
Eltern
Eugen und Frieda Stadelmann, Dreßlen
Hedwig Stadelmann, Dreßlen
Elisabeth Steinegger, Gschwend
Georg Winder und Sohn Anton mit Verwandtschaft,
Nannen
Dr. Edmund Fuchs
Josef und Philomena Fuchs, Schwarzen

Allerheiligen, 01. November

Lina Arns, Hof
Josef Lingenhel, Hof
Angelika Bereuter, Bühel
Georg und Agatha Bereuter, Hinterfeld
Eduard und Agatha Böhler, Rosa, Frieda und Olga
Böhler, Hof
Johann Bereuter und Anna, geb. Bader, Kinder Hilda,

Thusnelda und Emma, Reute
Josef Bereuter, Rohnen
Fam. Peter und Rosina Bereuter, Tannen
Konrad Bereuter, Kind Josef Bereuter, Tannen
Martin Dornbach, Moos
Adolf und Katharina Hopfner und Eltern
Anton und Rudi Dür, Höll
Emma und Franz Eberle, Rohnen
Konrad und Anna Fink und Eltern
Magnus und Katharina Fink, Hof
Fam. Johann und Maria Rosa Flatz und Kinder Peter,
Maria und Martin Flatz, Ahornach
Fam. Rudolf und Maria Rosa Flatz, Sr. Maria Rosa
(Reinelde) Flatz, Sohn Eugen, Kind Rosamunde Pichler,
Hof
Stefanie, Emma, Maria und Anna Flatz, Schwarzen
Fam. Kaspar Freuis und Maria, geb. Humpeler, Tannen
Kaspar und Anna Fröwis, Söhne Andreas und Josef,
Pater Georg Fröwis und Verwandtschaft
Sr. M. Albuina – Stefanie und Anna Fröwis, Hof
Friedrich und Elsa Geuze, Bereute
Georg und Emma Geuze, Kinder Alfons, Oskar, Ilse
und Irma, Hof
Peter Gmeiner, Fam. Gebhard Gmeiner und Anna
Katharina, geb. Metzler, Feld
Rudolf und Maria Gmeiner, Achrain
Martin Geuze, Theresia Geuze, Ilga Flatz, Konrad
Flatz, Erich und Hedwig Flatz, Agnes Flatz, Fohren
Resi Flatz, Fohren
Robert Köb und Maria, geb. Gmeiner
Fam. Johann und Katharina Lässer, deren Söhne
Josef, Gebhard und Friedrich, Antonia und Christine,
Brugg
Fritz und Paula Leissing, Hof
Ernest Österle, Bühel
Georg Rettenhaber, Farnach
Adolf und Maria Rinderer, Fischbach
Gerlinde Rüt, Fischbach
Christof Rusch, Hof
Fam. Alois und Maria Scham z. Kreuz, Söhne Alois,
August und Josef, Frieda Scham, Hof
Anna und Josef Sutterlütli, Hof
Fam. Theresia und Kaspar Schwarz
Gallus und Anna Schwarz, Fischbach
Hildegard Sohm, Burgen
Fam. Johann Martin und Helena Sohm und Sohn
Konrad, Siegfried und Hildegard Sohm, Hag
Siegfried Sohm jun., Winsau

Fam. Johann Martin und Agatha Sohm, Katharina und Frieda Sohm, Nannen

Josef und Berta und Rosa Spettel, Ahornach
Maria Katharina Spettel verw. Gmeiner, geb. Beck
Christian Gmeiner, Anton Spettel und Sohn Josef, Tannen

Fam. Rudolf Spettel und Paulina Spettel, deren Eltern und Geschw., Kinder Eugen, Olga, Laura und Rosa, Rosina und Johann Spettel, Schreinermeister, Hof
Söhne Friedl, Rudi und Anton Spettel

Fam. Augustin und Anna Stadelmann, Josef Winder
Pater Edwin Stadelmann

Fam. Gabriel und Agatha Stadelmann, Hag

Fam. Anton und Maria Winder, Agathe Bohle

Johanna Winder geb. Bohle, Konrad Winder und Ida Winder

Josef und Rosa Zick, Moos

Josef Lässer, Tochter Maria und Schwester Franziska, Mutter Barbara

Gestifteter Jahrtag

Anton Bereuter, Hinterfeld

Maria Sohm, Winsau

Berta Maldoner, Fam. Eduard und M. Katharina Dür und Sohn Otto, Rohnen

Karl und Anna Maldoner, Brugg

Rudolf und Maria Bachmann, Brugg

Fam. Gebhard und Christina Lässer und Sohn Oskar

Albert Bereuter, Siedlung

Alois Gmeiner, Nannen

Konrad und Antonia Bereuter und Sohn Werner, Siedlung

Fam. Hermann und Agathe Stadelmann, Siedlung

Hermann, Rosina und Bernadette Gmeiner, Moos

Hermann Bereuter, Tannen

Rosina und Georg Hopfner, Unterrain

Frieda und Eugen Bereuter, Gschwend

Konrad und Laura Gmeiner, Zipfel

Herbert Willam, Hof

Guntram und Anna Lässer und Sohn Robert, Hof

Eduard Berchtold, Reute

Klaus Peter und dessen Großeltern, Hof

Katharina Maurer, Höll

Alfred Schedler, Hof

Egon Gmeiner, Bühel

Walter Johler, Schwarzen

Sonntag, 04. November (Seelensonntag)

Gebhard und Sophie Dür und deren Eltern, Näpfle

Josef und Anna Eberle, Fohren

Konrad und Agatha Flatz, Ahornach

Walter Hagspiel und seine Eltern Walter und Katharina, Hof

Alfons Geuze, Eck, Katharina und Thomas Geuze, Tannen

Barbara und Josef Schedler, die Söhne Franz Josef, Martin, Ferdinand und Egon Martin Böhler, Tannen

Sonntag, 11. November

Sophia Maria Larsen, Fohren

Peter Kaufmann, Tannen

Elfriede Moosmann, Fischbach

Sonntag, 18. November

Mitglieder des Krankenpflegevereins

Franz Josef und Rosmarie Feuerstein, Hag

Bartle und Hermine Berchtold

Josef Berchtold, Hof



Taufen

23.09. Jakob Freuis, Dornbirn/Alberschwende



Beerdigungen

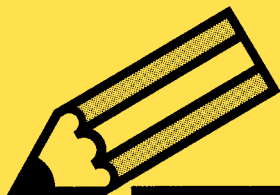
17.09 Katharina Gmeiner, Urdrehen 956

28.09. Antonia Oberhauser, Reute 287

09.10. Emma Winder, Nannen 374

10.10. Herta Bereuter, Eck 199

12.10. Renate Gmeiner, Hof 427



Termine

GOTTESDIENSTE

29. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag Suppentag im Pfarrheim			
Sa	20.10.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	21.10.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
30. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	27.10.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	28.10.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
Allerheiligen/Allerseelen			
Mi	31.10.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
Do	01.11.	09:00 Uhr	Festgottesdienst mit Chor „St. Martin“
		14:00 Uhr	Andacht
		anschließend	Gräberbesuch
Fr	02.11.	08:00 Uhr	Seelenmesse
Seelensonntag			
31. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	03.11.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	04.11.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst mit „Liedermänner- chor“, anschließend Kriegerehrung
keine Familienmesse			
32. Sonntag im Jahreskreis			
Patrozinium			
Sa	10.11.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	11.11.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Chor „Audite“

Nächste Ausgaben: November 2012 Dezember 2012

Redaktionsschluss: 5. 3.

Voraussichtliches

Erscheinen: 16. 14.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

33. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	17.11.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	18.11.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

Christkönigssonntag			
Letzter Sonntag im Jahreskreis			
Sa	24.11.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	25.11.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

KRANKENKOMMUNION

November

Di, 06.11.
ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 07.11.
ab 14:00 Uhr Näpfle, Lanzen, Nannen, Weitloch
Dreßlen, Vorholz

Di, 13.11.
ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi, 14.11.
ab 14:00 Uhr Hermannsberg, Stölzlen, Achrain

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Dienstag, 30. Oktober, von 14:00 – 16:00 Uhr
Pater von Thalbach

ANBETUNG

Montag, 05.11., 19:00 – 20:00 Uhr in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn